

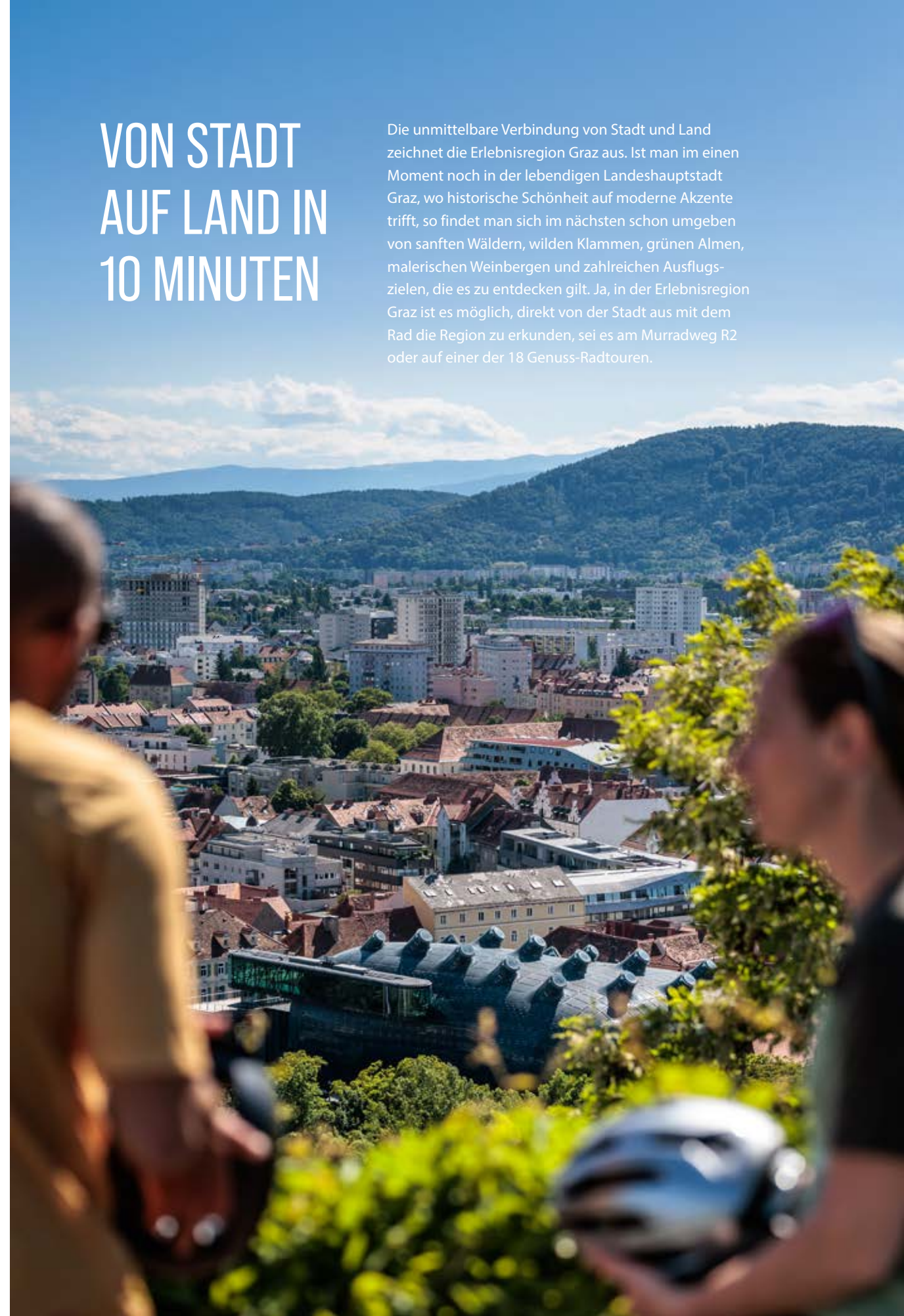
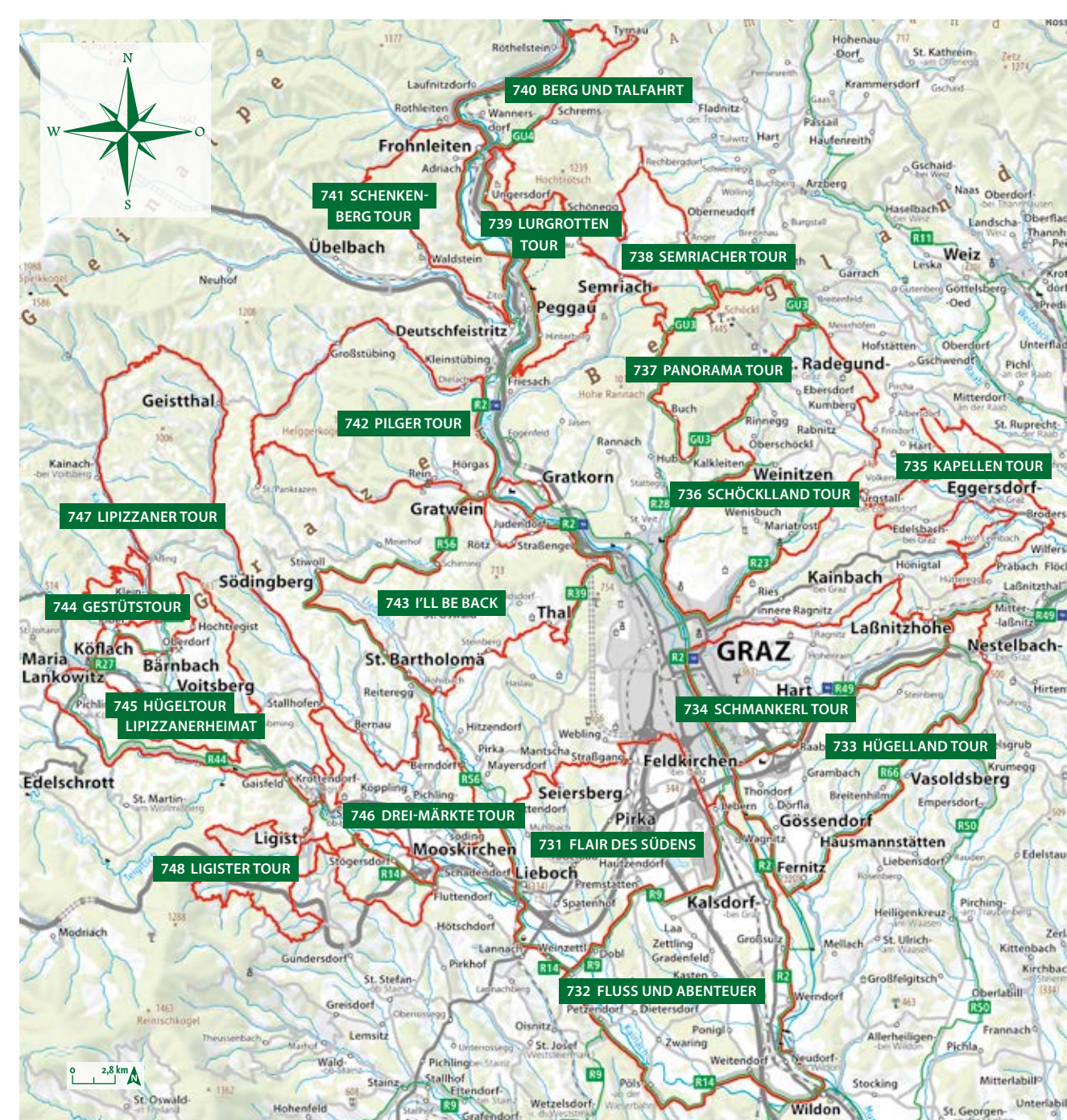
ERLEBNISREGION GRAZ

E-BIKE GENUSS- RADELN



VON STADT AUF LAND IN 10 MINUTEN

Die unmittelbare Verbindung von Stadt und Land zeichnet die Erlebnisregion Graz aus. Ist man im einen Moment noch in der lebendigen Landeshauptstadt Graz, wo historische Schönheit auf moderne Akzente trifft, so findet man sich im nächsten schon umgeben von sanften Wäldern, wilden Klammern, grünen Almen, malerischen Weinbergen und zahlreichen Ausflugszielen, die es zu entdecken gilt. Ja, in der Erlebnisregion Graz ist es möglich, direkt von der Stadt aus mit dem Rad die Region zu erkunden, sei es am Murradweg R2 oder auf einer der 18 Genuss-Radtouren.



TOUREN

731 Flair des Südens	10	740 Berg und Talfahrt	28
732 Fluss und Abenteuer	12	741 Schenkenberg Tour	30
733 Hügelland Tour	14	742 Pilger Tour	32
734 Schmankerl Tour	16	743 I'll be back	34
735 Kapellen Tour	18	744 Gestütstour	36
736 Schöcklland Tour	20	745 Hügeltour Lipizzanerheimat	38
737 Panorama Tour	22	746 Drei-Märkte Tour	40
738 Semriacher Tour	24	747 Lipizzaner Tour	42
739 Lurgrotten Tour	26	748 Ligister Tour	44



Von Stadt auf Land in 10 Minuten



St. Barbara Kirche - Hundertwasser

MITTENDRIN IN DER ERLEBNISREGION GRAZ

In unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt eröffnen 18 Genuss-Radtouren eine Fülle an Möglichkeiten, um die Erlebnisregion Graz sportlich, kulinarisch und kulturell zu erkunden.

STADT DER GEGENSÄTZE

Graz ist die zweitgrößte Stadt und einzige GenussHauptstadt Österreichs, Europäische Kulturhauptstadt 2003 und City of Design. Die UNESCO geschützte Altstadt von Graz begeistert mit ihrer mediterranen Atmosphäre, den engen Gassen, versteckten Innenhöfen und bunten Fassaden, die an gemütliche Stunden im Süden erinnern. Visionäre Architektur wie das Kunsthaus Graz und die Murinsel bilden einen faszinierenden Gegensatz zur traditionsreichen Kulisse. Über allem erhebt sich das Wahrzeichen der Stadt – der Uhrturm am Schlossberg, von wo aus man die einzigartige Dächerlandschaft von Graz überblickt. Graz ist Kultur, Kulinarik und Lebensfreude pur.

LAND DER ABWECHSLUNG

Rund um die Stadt Graz eröffnet sich eine Welt, in der Abenteuer, Erholung und Natur Hand in Hand gehen. Seltene Naturschauspiele wie Österreichs größte wasserdurchströmte Tropfsteinhöhle, die Lurgrotte, malerische Städtchen wie Frohnleiten, kulturelle Kleinode wie das Österreichische Freilichtmuseum Stübing oder die weltbekannten und majestätischen weißen Pferde im Lipizzanergestüt Piber warten darauf, entdeckt zu werden. Viele Ausflugsziele und Naturerlebnisse befinden sich entlang des Murradweges oder liegen am Weg der 18 Genuss-Radtouren.

GRENZENLOSER WANDERGENUSS

Von der Hebalm in der Lipizzanerheimat über die Gleinalm bis hin zum Schöckl erstrecken sich herrliche Wandertouren, die jedes Wanderherz höherschlagen lassen. Egal ob eine gemütliche Wanderung direkt von der Altstadt aus, eine romantische Almtour, eine Wanderung mit der gesamten Familie oder ein imposanter Gipfelsieg. Die Belohnung mit herrlichen Panoramablicken ist garantiert. Einige Wandertouren beginnen zudem in unmittelbarer Nähe zu den Genuss-Radtouren. Somit kann eine „einfache“ Radtour schnell zum Bike & Hike Erlebnis werden.



Wandern im Grazer Bergland

KULINARISCHE GAUMENFREUDEN

Aufgetischt wird in der einzigen GenussHauptstadt Österreichs in traditionellen steirischen Lokalen und Buschenschänken sowie in modernen Restaurants alles, was in der Erlebnisregion Graz wächst und produziert wird. Der Grazer Stadtwein, ein edler Tropfen, der an den steilen Hängen am südlichen Stadtrand gedeiht, der Schilcher, ein markanter Roséwein aus der blauen Wildbacherrebe und weitere Qualitätsweine ergänzen die steirische Küche perfekt. Besonders exquisit wird es beim Verzehr der Graz Trüffel, die in den Wäldern rund um Graz wächst. Als grüner Allrounder in der Küche darf der Grazer Krauthäuptel – ein knackiger Salat – nicht unerwähnt bleiben.



Kulinarischer Genuss

All denen, die in die Genusswelt eintauchen möchten und an Informationen rund ums Kochen und Genießen interessiert sind, seien die Kulinarischen Stadtrundgänge ans Herz gelegt, wo während des Rundganges verschiedene Gerichte serviert werden. Erfahrene Guides begleiten den Rundgang mit unterhaltsamen Anekdoten und spannenden Besonderheiten über die steirische Küche. Auf den Bauernmärkten der Stadt – am Kaiser Josef Platz und Lendplatz – gibt es von Montag bis Samstag täglich regionale und saisonale Köstlichkeiten zum Mitnehmen.

TIPP

Doppelte Freude bietet das Bike & Hike-Angebot, das Radfahren und Wandern kombiniert und so das Beste aus zwei Welten verbindet.



[regiongraz.at/
bike-hike](https://regiongraz.at/bike-hike)

GENUSSVOLL RADELN

Aussichten genießen und
Fahrtwind spüren



Weingarten

MURRADWEG R2

Von den Tauern bis ins Weinland

Ein Klassiker unter den Flussradwegen, das ist der Murradweg. Entlang des zweitlängsten Flusses Österreichs, der Mur, schlängelt sich der Radweg 361 km durch die abwechslungsreiche Landschaft der Steiermark. Gestartet wird im Nationalpark Hohe Tauern. In Bad Radkersburg verlässt der Murradweg Österreich und führt weiter durch den Nordosten Sloweniens bis nach Kroatien. Der Radweg endet nach weiteren 92 km in Legrad, wo die Mur in die Drau mündet.

Ein sehr vielseitiges Stück der Strecke verläuft durch die Erlebnisregion Graz. Von Frohnleiten, der Stadt an der Mur, die für ihre Skyline bekannt ist, führt der Radweg vorbei an der Burg Rabenstein bis nach Peggau, wo sich einer der beiden Eingänge zu Österreichs größter waserdurchströmter Tropfsteinhöhle, der Lugrotte, befindet. Weiter geht es am Murradweg R2

Richtung Stübing, mit dem Österreichischen Freilichtmuseum. In idyllischer Umgebung lernt man hier Bau- und Lebensweisen sowie regional typische Werkzeuge aus ganz Österreich aus vergangenen Tagen kennen, bevor man die Landeshauptstadt Graz erreicht. Ein Stopp in der einzigen GenussHauptstadt Österreichs ist unbedingt zu empfehlen, gibt es doch so viel zu erkunden: Schloss Eggenberg, das Kunsthaus Graz und natürlich der Uhrturm am Schlossberg. Weiter geht es Richtung Südsteiermark durch Feldkirchen und Kalsdorf bei Graz.

Weitere Landesradwege in der Erlebnisregion Graz

- Erzherzog-Johann Radweg R9 (Graz – Stainz)
- Mostwärtsradweg R49 (Graz – Gleisdorf)
- Kainachtalradweg R14 (Bärnbach – Wildon)



Genussradeln in der Lipizzanerheimat



Flussradeln am Murradweg

Rund um die Rad-Hauptschlagader „Murradweg R2“ liegt ein abwechslungsreiches Radwegenetz, das alle Himmelsrichtungen der Erlebnisregion Graz verbindet.



Radgenuss vom Feinsten

E-BIKE GENUSS-RADTOUREN

Links und rechts der Mur gibt es 18 lohnenswerte E-Bike Genuss-Radtouren, die für jedes Fitnesslevel eine passende Strecke bieten: Flache Touren im Süden, ein ständiges Auf und Ab im Osten und in der Lipizzanerheimat sowie anspruchsvolle Touren rund um den Schöckl. Herrliche Panoramen, landschaftlich reizvolle Berg- & Naturstrecken, historische Kulturdenkmäler, erfrischende Badeseen und natürlich regionale Schmankerl und moderne Haubenküche sind entlang der Strecken zu finden. Die Touren führen großteils über asphaltierte

Radwege und ruhige Nebenstraßen. Ein kleiner Teil der Routen verläuft auch über unbefestigte Radwege, Schotterstraßen oder Naturwege. Landesstraßen werden nur befahren, wo es keine Alternative gibt oder ein Radfahrstreifen vorhanden ist. Die Touren sind für E-Bikes aber auch für Tourenräder, Trekking- und Gavelbikes ohne elektronische Unterstützung geeignet. Mountainbikes – sofern straßenverkehrstauglich – sind natürlich auch geeignet, aber für diese Routen nicht notwendig.

TIPPS FÜR EINEN GELUNGENEN RADAUSFLUG

Mit einem guten Plan ans Ziel

NAVIGATION

Damit es bei der Streckenfindung zu keinen Problemen kommt, empfehlen wir die Navigation mittels Smartphone. Alle Touren stehen auf der Homepage zum Download bereit. Dort gibt es auch die Wegdaten (gpx und klm). Außerdem sind die Touren auf Outdooractive, bergfex und komoot abrufbar. Um den Radlern auch vor Ort eine gute Orientierung zu bieten, wurden alle 18 Genuss-Radtouren neu beschildert.

regiongraz.at/genussradeln

VIRTUELLE RADERLEBNISWELT IN 360°

Erleben Sie die Genuss-Radtouren digital und aus neuen Perspektiven. Per Mausclick lassen sich die Touren auf einfache Weise interaktiv erkunden – und das so realistisch, als wäre man direkt vor Ort.

regiongraz.at/360welt

PACKLISTE FÜR ALLE RADFAHRER

- straßenverkehrstaugliches Fahrrad mit vorgeschriebener Sicherheitsausstattung
- Radhelm
- Mobiltelefon, Geldtasche, Tourenplanung
- Getränke, Snacks
- passende Sportbekleidung
- Regen-, Wind- und Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Absperrschloss, Reparaturset & Ersatzschlauch
- evt. Ladekabel mit Adapter für 220-Volt Steckdosen bei E-Bikes

ERREICHBARKEIT

Die meisten Touren sind ab Graz gut zu befahren oder führen durch die Stadt. Bei allen Routen ist die Entfernung zum Grazer Stadtzentrum in Kilometer und Höhenmeter angegeben. Viele Ausgangsorte sind auch sehr gut mittels S-Bahn (Fahrradmitnahme) zu erreichen. Leider können Busse derzeit keine Fahrräder mitnehmen.

Beratung zu Fahrplan und Tarif im Verkehrsverbund Steiermark bei:
Service Center der Verbund Linie
Jakoministraße 1, 8010 Graz
T +43 50 678910
service@verbundlinie.at, verbundlinie.at

RADFÜHRER IN DER REGION

- Radkarte Graz mit den 13 Hauptradrouten
- Murradweg – Von den Tauern bis ins Weinland, Broschüre
- Weinland-Steiermark-Radtour, Broschüre
- Bikeline Murradweg – Ringbuch (kostenpflichtig)
- Bikeline Weinland Steiermark Radtour – Ringbuch (kostenpflichtig)

Diese und weitere Prospekte sind hier erhältlich:
Tourisminformation Region Graz
Herrengasse 16, 8010 Graz
T +43/316/8075-0, info@regiongraz.at



Stadtradeln in Graz



Burg Rabenstein

E-BIKE-VERLEIH IN GRAZ

Bicycle – Fahrradverleih und Pannenservice am Hauptbahnhof Graz, Radstation direkt im Bahnhofsgelände: E-Trekkingräder, E-MTB, E-Citybikes und weitere.
T +43 316 82135734
radstation@bicycle.at, bicycle.at/verleih

PS: Wir sind alle Touren abgefahren und haben sorgfältig recherchiert, dennoch kann sich immer etwas verändern. Sollten Sie Ergänzungen oder Korrekturen zu den Routen haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung unter: erlebnis@regiongraz.at

TOURDATEN

- Länge der Radtour in Kilometer
- 🕒 Reine Fahrtdauer für Tourenfahräder ohne Pausen (Fahrtdauer für E-Bikes je nach Höhenmeter bis zu 30% weniger)
- ⬆️ Kumulierte Höhenmeter bergauf

Schwierigkeit

🟢 einfache Radtour für durchschnittliche Kondition, wenige Steigungen, auf befestigten Wegen
 🟡 mittlere Radtour für Freizeitsportler, öfters Steigungen und Gefälle, auf befestigten und unbefestigten Wegen
 🔴 anspruchsvolle Radtour für geübte Radler, zum Teil starke Steigungen und Gefälle, alle Wegbeschaffenheiten, eventuell Schiebbestrecken

LEGENDE

- 🍷 Kulinarik
- 🏪 Direktvermarkter
- 👁️ Kulturelle Sehenswürdigkeit
- 🏠 Freizeiteinrichtung
- 📍 Infostelle
- 💡 Tipp
- 🚲 E-Bike-Verleih
- P Parkplatz
- 🚉 Bahnhof
- 🏊 Bademöglichkeit
- 🔌 E-Bike Ladestation
- 🛠️ Radgeschäft/Radservice

731 FLAIR DES SÜDENS

Man spürt die Nähe zum Süden und zum Weinland bei dieser Genusstour südlich von Graz. Schwarzlsee und Österreichischer Skulpturenpark bieten Abkühlung und Natur, Kunst und Erholung.

Als idealer Ausgangs- und Zielpunkt eignet sich das Informationsbüro in Premstätten, wo auch E-Bikes aufgeladen werden können. Zudem besteht die Möglichkeit, bei einem der zahlreichen Direktvermarkter im Ort Proviant für unterwegs zu besorgen. Alternativ laden entlang der Strecke mehrere Gasthäuser und Cafés zu einer kulinarischen Pause ein. Ein schöner Abschluss der Tour ist ein Picknick im weitläufigen Skulpturenpark, eventuell kombiniert mit einer Erfrischung am nahegelegenen Schwarzlsee.

Vom Ausgangspunkt folgt die Strecke dem Erzherzog-Johann-Radweg (R9) bis Dobl und wechselt in

Muttendorf auf den Kainachtalradweg (R14). Nach Lannach geht es ins idyllische Liebochtal (R56) und über bewaldete Hügel hinauf zum Florianiberg. Hier erwarten Radfahrer herrliche Ausblicke, Weingärten und bäuerliche Landschaften. Eine rasante Abfahrt führt vorbei an der sehenswerten Wallfahrtskirche in Straßgang zum größten Naturbad von Graz. Danach folgt man den beschilderten Haupttradrouten bis zum Graz Airport und weiter am R9 zurück nach Premstätten. Die Strecke ist über die beschilderten Haupttradrouten mit dem Zentrum von Graz bestens verbunden und kann daher auch sehr gut ab Graz befahren werden.

INFO

↔ 41,5 km

⌚ 3 h

↑ 330 hm

Schwierigkeit: 🚲 🚲 🚲 🚲

Beschaffenheit: Radwege, Nebenstraßen, Radfahrstreifen, kurz auf Landesstraße, Asphalt, Naturweg, großteils auf Landesradwegen, beschildert

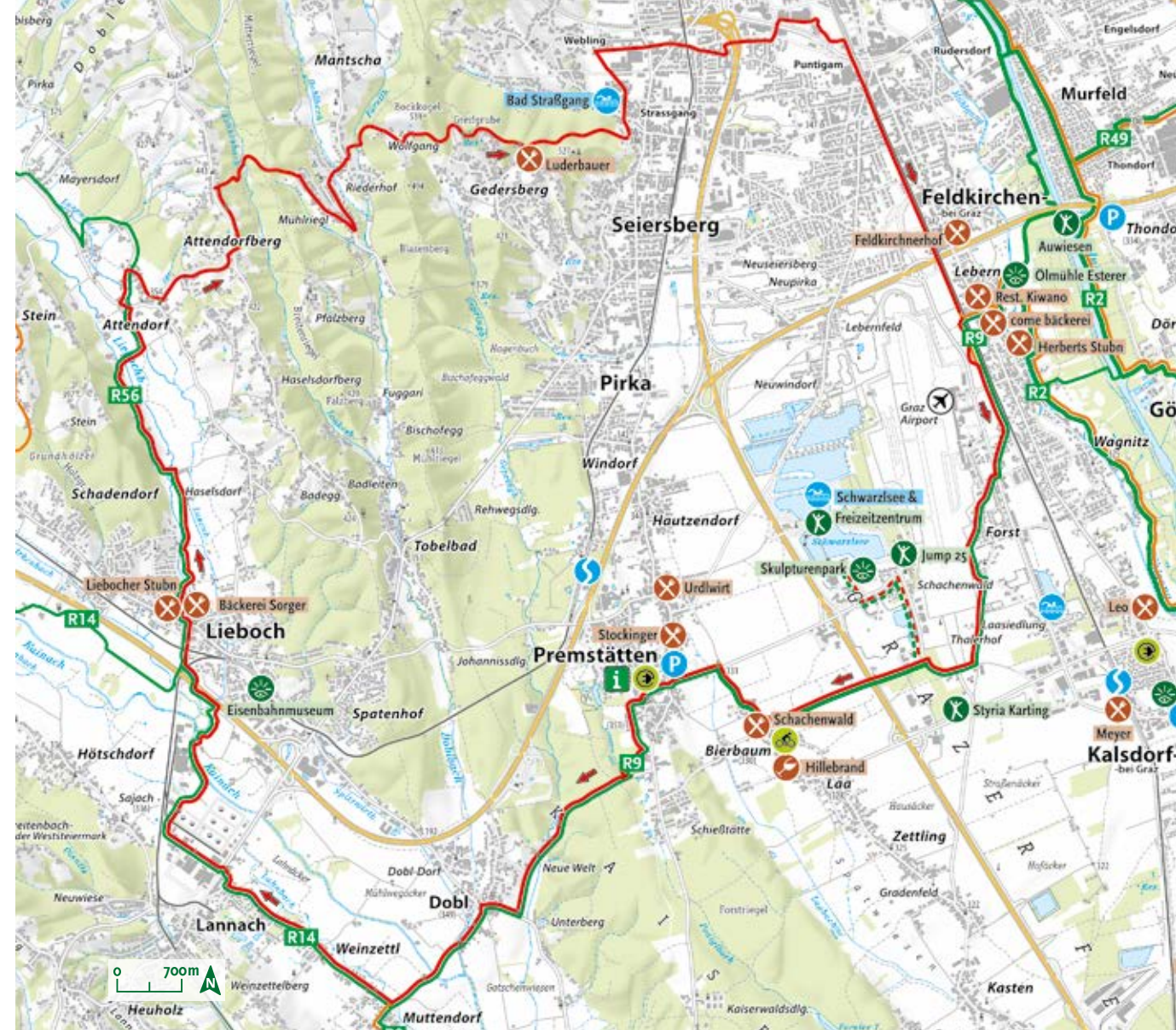
🚲 E-Bike, Trekking-Rad

📍 **Start:** Premstätten Tourismusinformation/Gemeindeamt

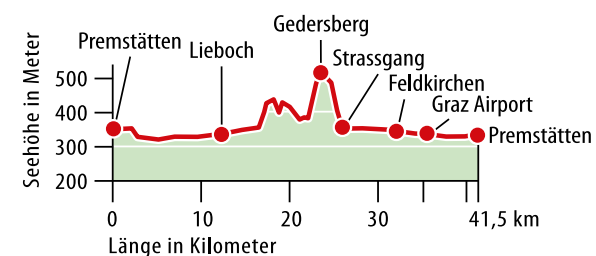
🚆 **Bahnverbindung:** S6 und S7 Graz – Köflach bzw. Wies/Eibiswald, Bahnhof Premstätten/Tobelbad – 5 Minuten mit dem Rad zum Ortszentrum

🅑 **Parken:** Kostenlose Parkplätze beim Gemeindeamt

📍 **Anbindung an Graz Zentrum** über Murradweg R2, Abzweigung R9 (9 km ab Graz Zentrum)



regiongraz.at/bike-731



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

🍴 Kulinarik

- Premstätten: Landgasthaus Stockinger, Restaurant Urdwirt, Restaurant Schachenwald, GenussBauernhof Hillebrand und weitere
- Lieboch: Liebocher Stub'n, Bäckerei Sorger und weitere
- Seiersberg-Pirka: Gasthaus Luderbauer und weitere
- Feldkirchen bei Graz: „come

bäckerei“ Café, Restaurant Kiwano, Feldkirchnerhof, Herberts Stubn und weitere

🌳 Sehenswürdigkeiten

- Eisenbahnmuseum Lieboch
- Ölmühle Esterer
- Österreichisches Luftfahrtmuseum und Graz Airport
- Österreichischer Skulpturenpark

🏊 Freizeiteinrichtungen

- Styria Karting
- Jump 25

🌊 Bademöglichkeit

- Naturbad Straßgang
- Schwarzlsee & Freizeitzentrum



Eisenbahnmuseum Lieboch



Österreichischer Skulpturenpark

732 FLUSS UND ABENTEUER

Diese Radroute verbindet Naturgenuss, sportliche Betätigung und kulturelle Erlebnisse auf ideale Weise. Sie ist für Freizeit- und Genuss-Radler bestens geeignet und bietet viele Möglichkeiten für individuelle Pausen und Entdeckungen. Ein perfekter Ausflug für einen Tag im Süden der Erlebnisregion Graz!

Die abwechslungsreiche Runde beginnt in Kalsdorf bei Graz am Murradweg (R2), dem bekanntesten Radweg der Steiermark. Der Ort ist perfekt, um vorab ein stärkendes Frühstück zu genießen. Nach einigen Kilometern zweigt die Route auf den Erzherzog-Johann-Radweg (R9) ab. Hier bietet sich eine erste Pause an – ob Action bei Styria Karting, Kunst im Österreichischen Skulpturenpark oder Erholung am Schwarzlsee.

Weiter geht es in Richtung Premstätten und ab Mutterndorf auf die Radroute R14. Der Weg entlang der Kainach bietet kurze, leichte Anstiege und führt durch Pöls an der Wieserbahn und Hengsberg.

Von dort eröffnen sich beeindruckende Ausblicke auf das Grazer Becken, die weststeirischen Berge und den Schöckl. Entlang der Strecke finden sich römische Hügelgräber, die an die antike Geschichte der Region erinnern.

In Wildon trifft die Tour wieder auf den Murradweg (R2). Ein Sprung in den Bade- und Freizeiteich direkt an der Strecke bietet Erfrischung und Entspannung.

Der Rückweg führt durch die charakteristische Landschaft der Murauen gemütlich bis Kalsdorf – oder weiter am Radweg bis ins Zentrum von Graz.

INFO

↔ 48 km
⌚ 3:15 h
↑ 150 hm

Schwierigkeit:

Beschaffenheit: Radwege, Nebenstraßen, Radfahrstreifen, kurz auf Landesstraße, Asphalt, durchgehend auf Landesradwegen, beschildert

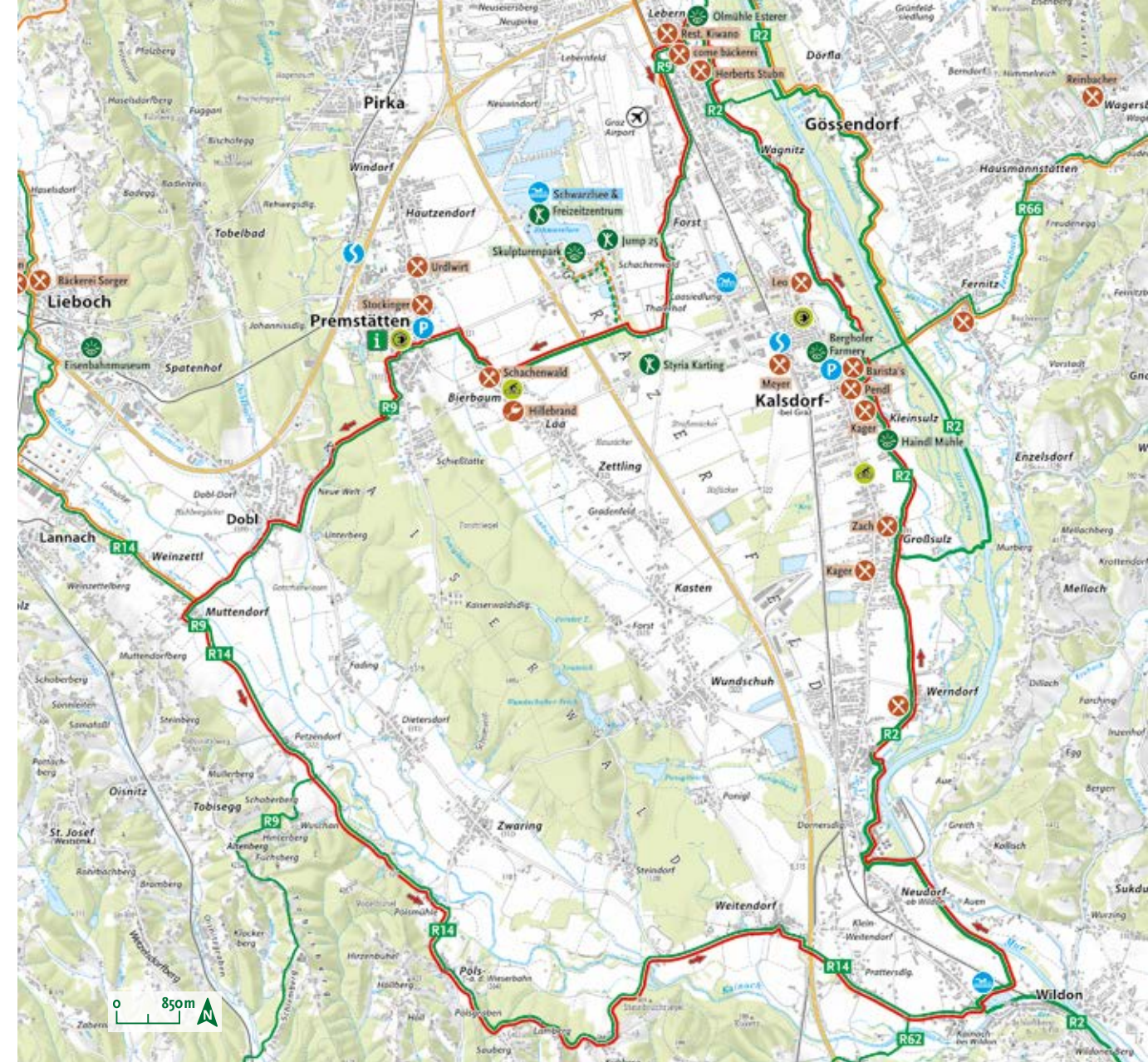
E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad

Start: Kalsdorf bei Graz bzw. Murradweg

Bahnverbindung: S5 Graz – Leibnitz, Bahnhof Kalsdorf – 5 Minuten mit dem Rad zum Murradweg

Parken: Parkplätze beim St. Anna Park oder P&R Bahnhof Kalsdorf

Anbindung an Graz Zentrum über Murradweg R2 (8,3 km / -21 hm ab Graz Zentrum)



Schwarzlsee



Murauen



regiongraz.at/bike-732

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

Kulinarik

- Kalsdorf bei Graz: Coffeeshop Barista's, Leo, Restaurant Meyer, Gasthof Pendl, Heuriger Kagers Auszeit, Buschenschank Zach und weitere
- Feldkirchen bei Graz: Herberts Stubn, „come bäckerei“ Café, Restaurant Kiwano und weitere
- Premstätten: siehe Tour 731

Sehenswürdigkeiten

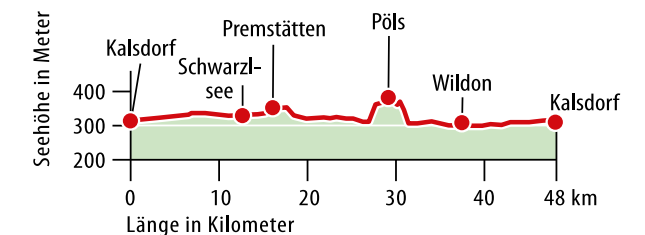
- Haindl Mühle & Ölprese und Berghofer Farmery in Kalsdorf bei Graz
- Österreichisches Luftfahrtmuseum und Graz Airport
- Österreichischer Skulpturenpark

Freizeiteinrichtungen

- Styria Karting
- Jump 25

Bademöglichkeit

- Schwarzlsee & Freizeitzentrum und weitere



733 HÜGELLAND TOUR

Tourenradfahrer und E-Biker werden von dieser Strecke begeistert sein, die die Vielfalt der Region Graz eindrucksvoll zeigt. Hunger und Durst kommen hier nicht auf, denn entlang der Route laden zahlreiche urige Gasthäuser zu genussvollen Zwischenstopp ein.

Die Rundtour beginnt im Süden von Graz, wo der Mostwärtsradweg (R49) vom Murradweg (R2) abzweigt. Die Strecke verläuft zunächst entlang der Schmankerl Tour bis nach Laßnitzhöhe. Nach einer Pause im heilklimatischen Kurort führt der Landesradweg leicht abfallend vorbei am Bahnhof bis zur Abzweigung über den Nestelbachberg nach Nestelbach bei Graz, dem Geburtsort des Barockkomponisten Johann Joseph Fux. Anschließend folgt der Anstieg zur Schemerlhöhe. Ein Abstecher zum Hügellandhof lohnt sich, bevor die Route entlang des Höhenrückens mit Panoramablicken bis zur Abzweigung des Ferbersbachradwegs (R66) führt.

Durch grüne Wälder geht es steil hinab nach Vasoldsberg, wo der

historische Klingensteiner Achteckstadt einen Fotostopp wert ist. Im Ortszentrum laden der Gasthof Riedisser und weitere Betriebe unweit der Radstrecke zu kulinarischen Entdeckungen ein.

Der Ferbersbachradweg (R66) führt durch kleine Ortschaften und über schöne Naturwege entlang des Bachs bis zur Mur. Vor der Murbücke erfolgt die Abzweigung nach Norden durch geschützte Auwälder. Über Schotterwege geht es vorbei am Flusskraftwerk Gössendorf bis zum Naherholungsgebiet Auwiesen. Durch den renaturierten Altarm der Mur ist hier ein geschützter See entstanden, der für Wassersport und Erholung am Wasser genutzt wird.

INFO

- ↔ 46 km
- 🕒 3:30 h
- ⬆️ 400 hm

Schwierigkeit: 🚲 🚲 🚲 🚲

Beschaffenheit: Radwege, Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, Schotter, Naturweg, großteils auf Landesradwegen, beschildert

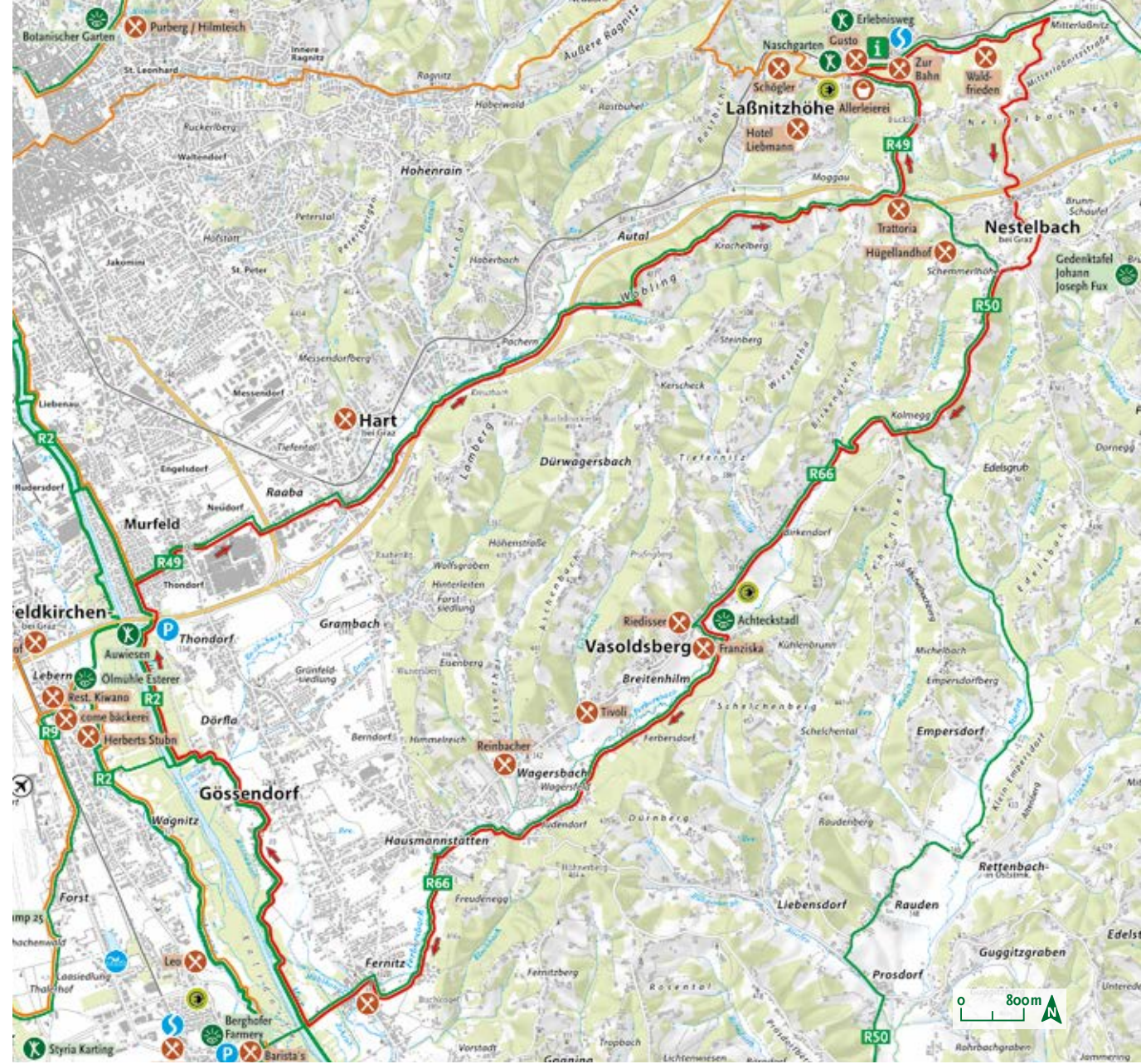
🚲 E-Bike, Trekking-Rad

📍 **Start:** Graz Murfeld

🚆 **Bahnverbindung:** S3 Graz – Gleisdorf, Einstiegsmöglichkeiten ab Graz, Hart bei Graz, Laßnitzhöhe

🅑 **Parken:** Parkplätze bei Naherholung Auwiesen, Gemeindestraße

🚶 **Anbindung an Graz Zentrum** über Murradweg R2 (6 km / -20 hm ab Graz Zentrum)



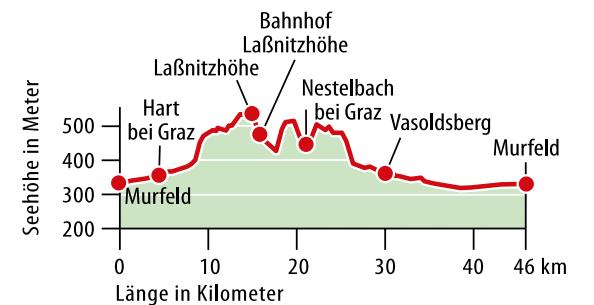
Klingensteiner Achteckstadt



Aktiv im Hügelland



regiongraz.at/bike-733



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

- 🍴 **Kulinarik**
 - Laßnitzhöhe siehe 734 Schmankerl Tour
 - Vasoldsberg: Hügellandhof, Gasthaus Riedisser, Café Pub Franziska, Gasthaus Reinbacher und weitere

- 🌳 **Sehenswürdigkeiten**
 - Klingensteiner Achteckstadt

- 🏞️ **Freizeiteinrichtungen**
 - Naherholungsgebiet Murauen und Auwiesen
 - Erlebnisse Laßnitzhöhe siehe 734 Schmankerl Tour

734 SCHMANKERL TOUR

Radtouren in bester Wald- & Frischluft tun Körper und Seele gut! Dazu gibt es viele Möglichkeiten zum Verkosten regionaler Schmankerln und Produkte. Positive Auswirkungen sind garantiert – genauso wie man sich's in einem heilklimatischen Kurort, wo Medizin & Gesundheit zu Hause sind, vorstellt.

Die Radroute führt ausgehend vom Ortszentrum Laßnitzhöhe bergab ins Tomsche-Tal und vorbei an Obst- und Bauernhöfen über Rastbühel nach Hönigstal. Bei der kleinen Kirche geht es auf den Kirchweg und anschließend auf die Höhenstraße, die mit schönen Ausblicken hinunter ins Ragnitztal führt. Weiter verläuft die Route auf Radfahrstreifen und entlang der Grazer Rad-Hauptroute 6, immer auf Radwegen bis in die Grazer Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) und weiter zum Murradweg (R2). Diesem folgt man nach Süden durch den Augarten und entlang der neu gestalteten Murerer bis zur

Abzweigung des Mostwärtsradwegs (R49), der zurück nach Laßnitzhöhe führt.

Nach der Radtour bietet der Erlebnisweg sebastian RELOADED® (7,3 km) die Möglichkeit, neue Energie zu tanken. Auf jeden Fall hat man sich nach der Tour eine Schmankerl-Belohnung in einem der vielen ausgezeichneten Betriebe im heilklimatischen Kurort Laßnitzhöhe reichlich verdient, denn diese wunderschöne Tour ist doch auch ein bisschen anspruchsvoll, geht's doch immer wieder auf und ab – wie im Leben!

INFO

↔ 38 km

⌚ 3 h

↑ 330 hm

Schwierigkeit: 🚲 🚲 🚲 🚲

Beschaffenheit: Radwege, Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, teilweise auf Landesradwegen und Haupttradrouten 6 in Graz, beschildert

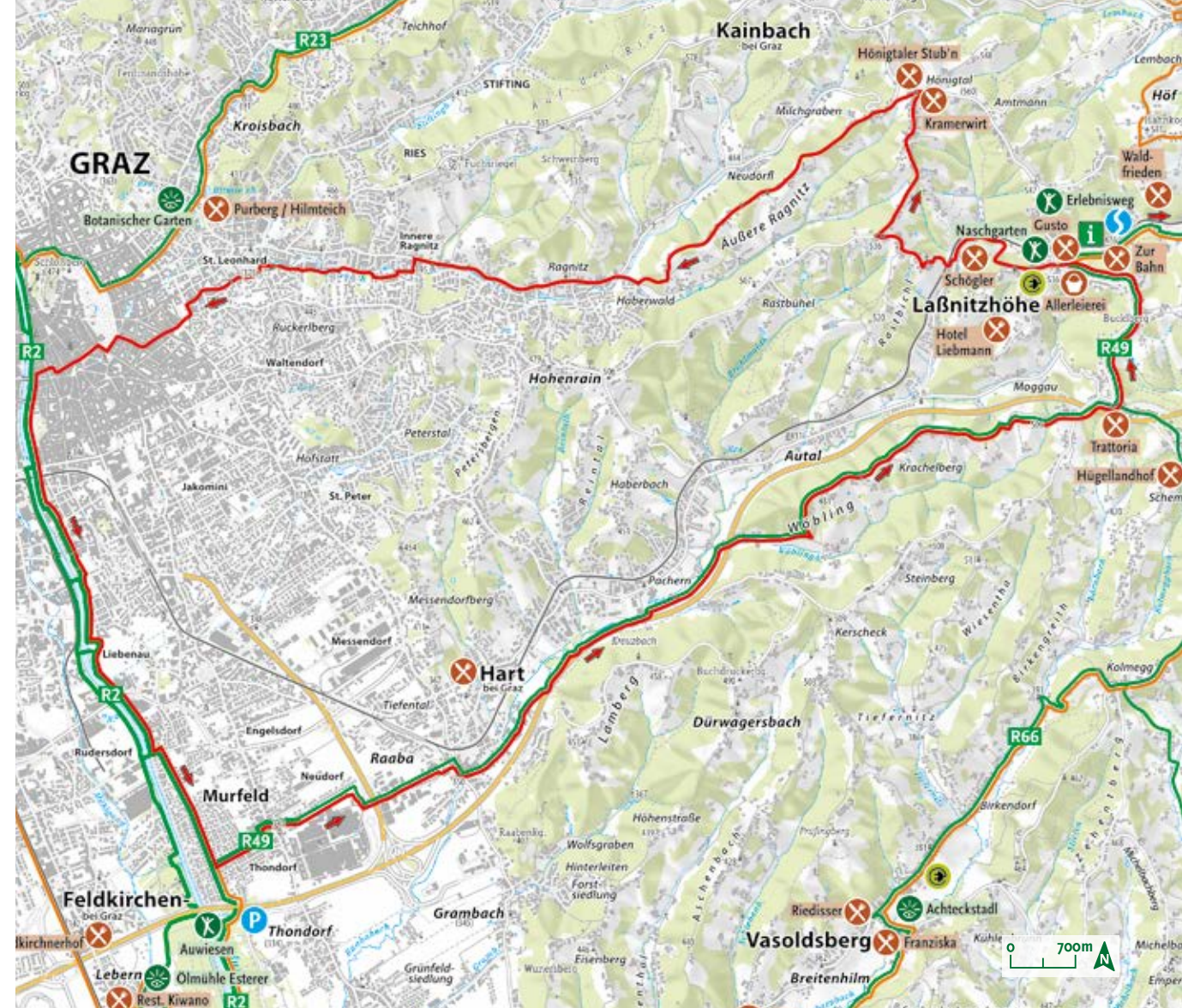
🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad

📍 **Start:** Laßnitzhöhe Ortszentrum

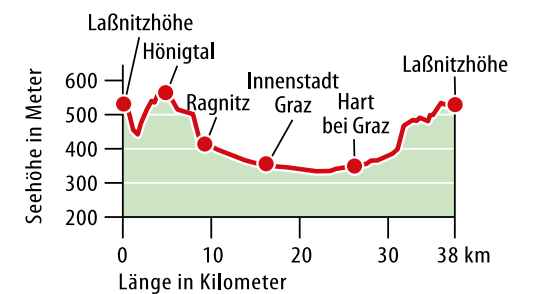
🚆 **Bahnverbindung:** S3 Graz – Gleisdorf, Bahnhof Laßnitzhöhe

🅑 **Parken:** Kostenlose Parkplätze bei Bahnhof Laßnitzhöhe

📍 Strecke führt über Graz Zentrum (Murradweg R2)



regiongraz.at/bike-734



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

- 🍴 **Kulinarik**
 - Laßnitzhöhe: Gotthardt's Gusto, Allerleierei – regionaler Bauernladen, Gasthof Zur Bahn, Hotel Liebmann, Landhaus Waldfrieden, Heuriger Schögler und weitere
 - Kainbach bei Graz: Gasthof zum Kramerwirt, Hönigstaler Stub'n

- 🌳 **Sehenswürdigkeiten**
 - Arboretum, Villenweg/historische Villen
 - Altstadt Graz – UNESCO Weltkulturerbe

- 🚶 **Freizeiteinrichtungen**
 - Erlebnisweg sebastian RELOADED® und weitere Spazier- und Wanderwege



Allerleierei Regionaler Bauernladen



sebastian RELOADED® Laßnitzhöhe

735 KAPELLEN TOUR

Statt einer Reise nach Rom empfiehlt sich die Kapellen Tour über sieben Hügel rund um Eggersdorf bei Graz. Diese Tour begeistert sowohl sportliche Tourenfahrer als auch kulturinteressierte Radwanderer.

Der Radwanderweg beginnt bei der Wehranlage und endet bei der Pfarrkirche im Zentrum von Eggersdorf bei Graz. Die Tour führt an 11 Kapellen, 14 Bildstöcken und 22 Wegkreuzen vorbei und lädt den Radwanderer ein, innezuhalten und historische Kulturdenkmäler und Zeugen der Volksfrömmigkeit neu zu entdecken. Nach fachgerechter Sanierung, unter Beiziehung des Bundesdenkmalamtes, erstrahlen diese kunstvoll gestalteten alten Kulturgüter in neuem Glanz.

Die 43 km lange Radtour überzeugt mit informativer Beschilderung, die auch auf kulinarische Schmankerln und Direktvermarkter hinweist. Entlang der Strecke laden liebevoll gestaltete Rast- und Kraftplätze zu

entspannten Picknicks unter freiem Himmel ein, wobei einige Betriebe auf Wunsch gefüllte Picknickkörbe mit regionalen Spezialitäten bereitstellen. Zudem erwarten hungrige und durstige Radfahrer in Eggersdorf gutbürgerliche Gasthäuser und gemütliche Buschenschänken.

Wer sich nach der Radtour entspannen möchte, findet im idyllischen Naturbad mit bester Wasserqualität unbeschwertem Badespaß. Die neue Gradieranlage lädt dazu ein, die wohltuenden Effekte salzhaltiger Luft auf Atemwege und Haut zu spüren, während das Freizeitzentrum mit Vitalmeile vielfältige Möglichkeiten für Sport und Spaß bietet.

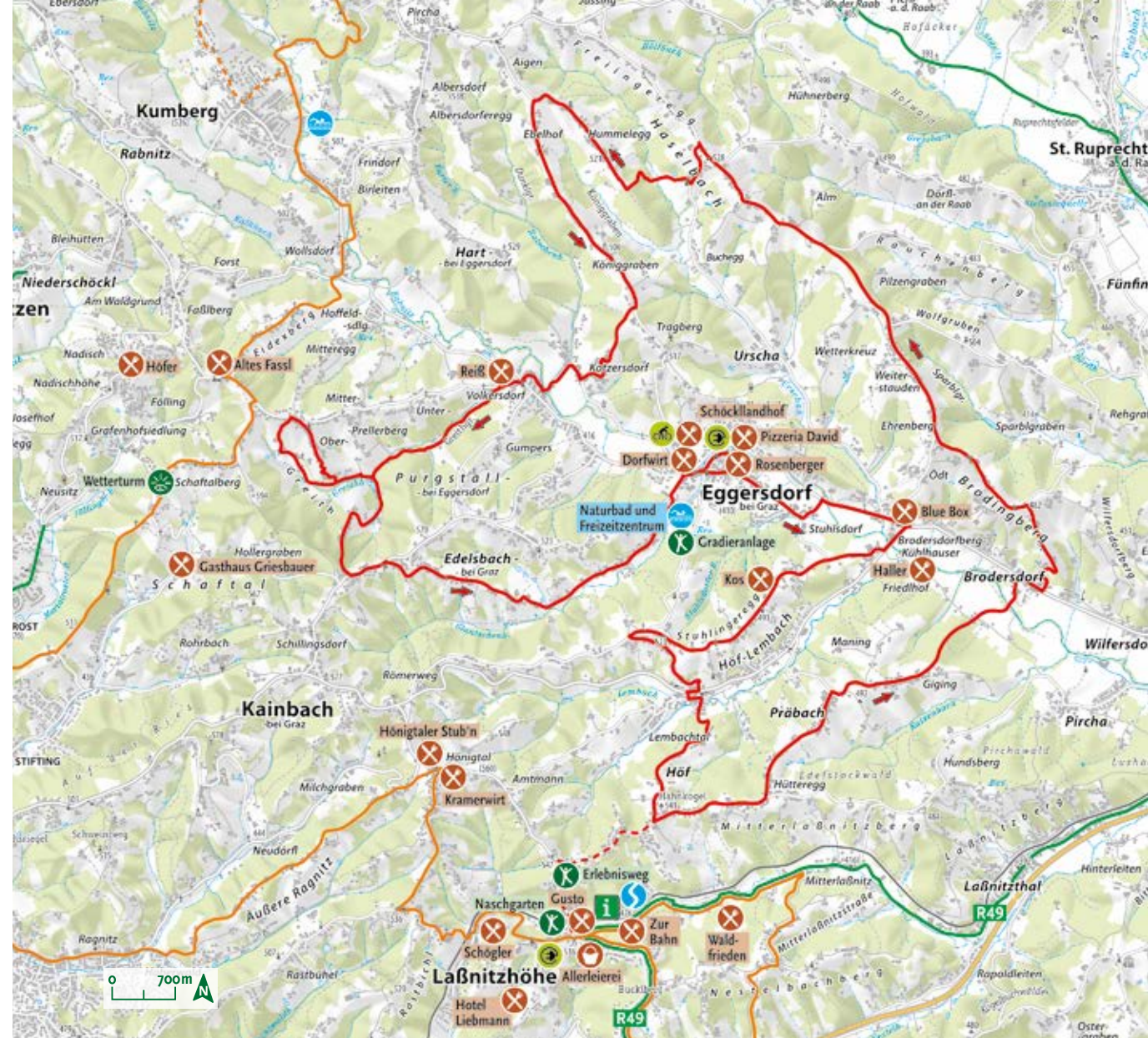
INFO

- ↔ 43 km
- 🕒 3:45 h
- ⬆️ 770 hm

Schwierigkeit: 🚲 🚲 🚲 🚲

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, Schotter, durchgehend beschildert

- 🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Gravelbike
- 📍 **Start:** Eggersdorf Ortszentrum
- 🚆 **Bahnverbindung:** S3 Graz – Gleisdorf, Bahnhof Laßnitzhöhe (Anbindung an Radtour bei Höf/Präbachtweg, 2,4 km / 50 hm)
- 🚌 **Busverbindung:** RegioBus Linie 351, 352 (keine Fahrradmitnahme)
- 🅑 **Parken:** Parkplätze bei Wehranlage Eggersdorf
- 🚶 **Anbindung an Graz div. Routen** (ca. 16 km / 230 hm ab Graz Zentrum)



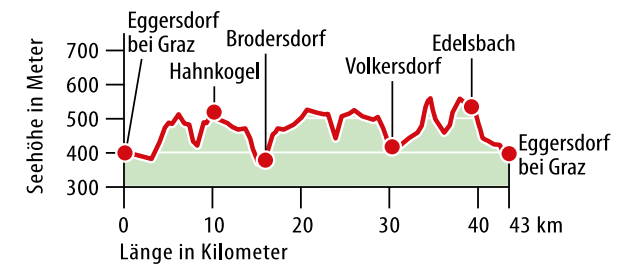
Kapellen Tour



Naturbad Eggersdorf



regiongraz.at/bike-735



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

- 🍴 **Kulinarik**
 - Eggersdorf bei Graz: Café Konditorei Rosenberger, Gasthof Niederleitners Schöckllandhof, Pizzeria David, Dorfwirt, Blue Box, Buschenschank Kos, Heurigen-schenke Haller, Heuriger Reiß und weitere
- 🏞️ **Freizeiteinrichtungen**
 - Planetenwanderweg, Vitalmeile mit Boulderwand, Bewegungs-parcour, Beach-Volleyball, Fußball, Tennis etc., Gradieranlage und weitere
- 🌊 **Bademöglichkeit**
 - Naturbad & Freizeitzentrum Eggersdorf

736 SCHÖCKLLAND TOUR

Diese abwechslungsreiche Radtour verbindet das urbane Zentrum von Graz mit dem grünen Schöcklland und bietet beeindruckende Ausblicke, interessante Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse nahe der Stadt.

Der Startpunkt liegt im Grazer Stadtpark, von wo die Route durch das Universitätsviertel zu den Botanischen Gärten und dem Hilmteich führt. Weiter entlang der beliebten Haupttradrouten (HR5) erreicht man Mariatrost. Nach dem Tramway-Museum fordert ein kurzer, steiler Anstieg zur Basilika Mariatrost, die unbedingt einen Besuch wert ist.

Danach führt die Strecke durch schattige Wälder und über Höhenwege bis nach Schaftalberg und Fasslberg. Nach einer Senke erreicht man den Badensee von wo es weiter bergauf zum Kreuzwirt und in den Kurort St. Radegund am Fuß des Schöckls geht. Sehenswert sind der Kalvarienberg sowie die Quellenwege und im Sommer lädt das gemüt-

liche Freibad zur Erholung ein. Auch ein Ausflug auf den 1.445 Meter hohen Schöckl, dem Hausberg der Grazer – egal ob mit der Seilbahn, mit dem Rad, oder zu Fuß – ist immer ein lohnendes Bergerlebnis.

Ab St. Radegund verläuft die Panorama Tour (GU3) bis zum Hohenberg, gefolgt von einer steilen Abfahrt nach Mölten. Zurück nach Graz führt die Haupttradroute (HR4) entlang des Schöcklbachs nach Andritz und weiter bis zum Murradweg (R2).

Die Tour bietet fantastische Panoramen, erfordert jedoch Kondition und ausreichend Pausen, um die Natur, Sehenswürdigkeiten und regionale Küche zu genießen.

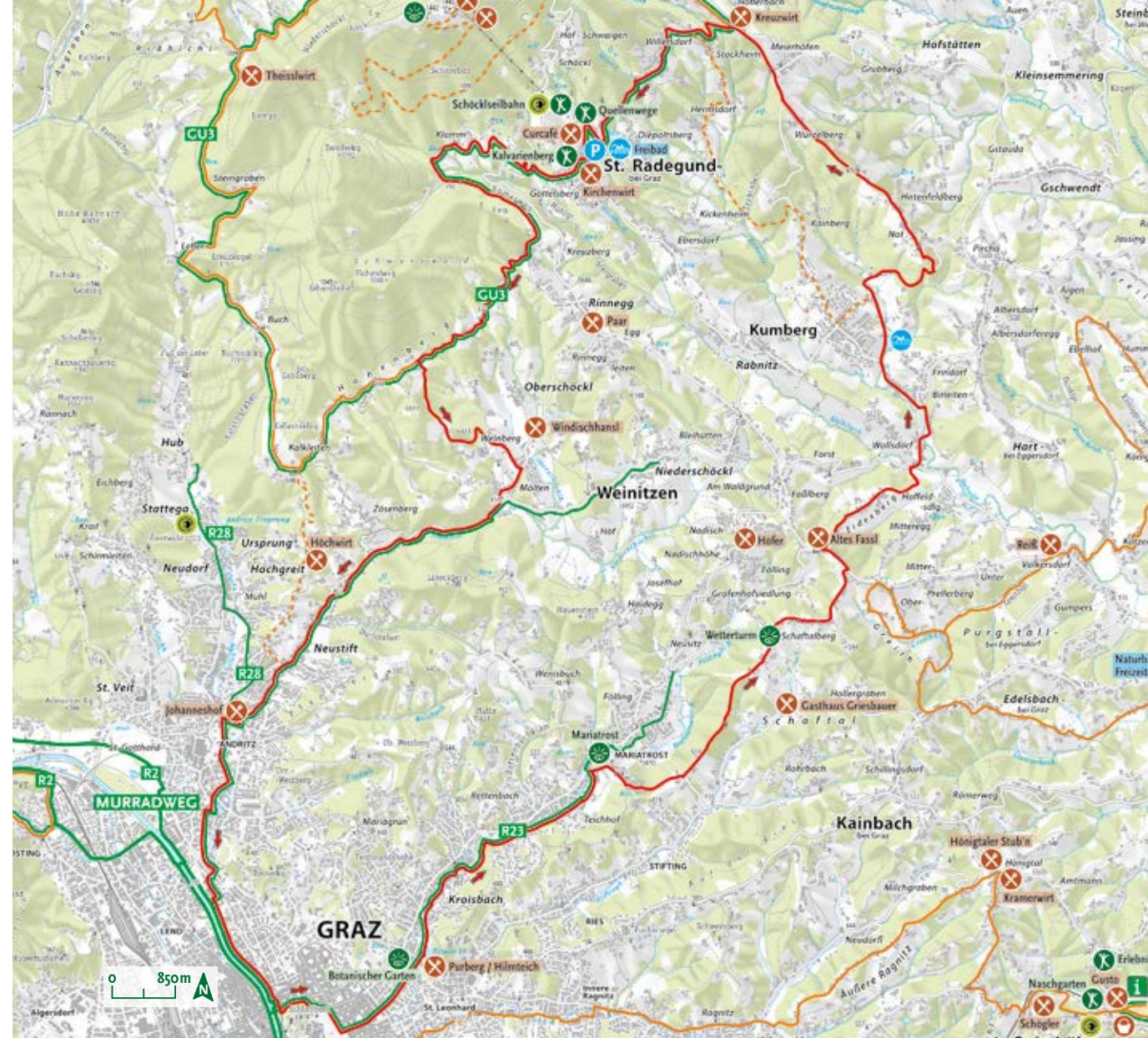
INFO

- ↔ 48,5 km
- ⌚ 4 h
- ↑ 700 hm

Schwierigkeit: **○○○○○○**

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radwege, Radfahrstreifen, Asphalt, Schotter, Waldweg, teilweise auf Stadt- und Landesradwegen, beschildert

- 🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Gravelbike
- 📍 **Start:** Graz Zentrum / Graz Stadtpark
- 🚆 **Bahnverbindung:** ÖBB, S-Bahnen, Hauptbahnhof Graz, ca. 15 Minuten mit dem Rad zur Route
- 🅑 **Parken:** Öffentlich, gebührenpflichtig



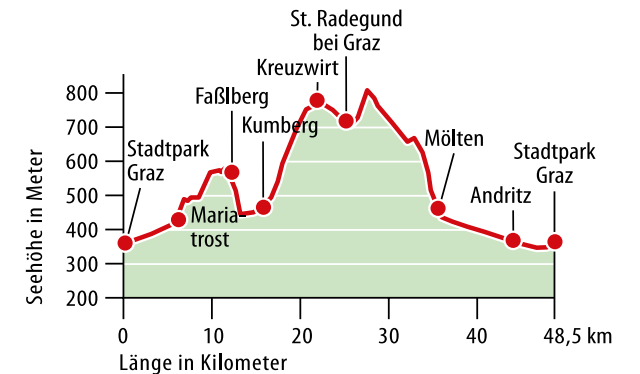
Blick auf den Schöckl



Quellenwege St. Radegund bei Graz



regiongraz.at/bike-736



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

- 🍴 **Kulinarik**
 - Weinitzen: Gasthof Altes Fassl, Genussstreffpunkt Höfer, Gasthaus Windischhansl und weitere
 - St. Radegund: Gasthaus Kreuzwirt, Curcafé, Gasthof Kirchenwirt, Pizzeria und weitere
 - Graz: Das Purberg, Heuriger Johannahof und weitere an der Strecke
- 🌿 **Sehenswürdigkeiten**
 - Grazer Stadtpark, Karl-Franzens-Universität, Botanischer Garten in der Schubertstraße, Hilmteich, Basilika Mariatrost, Gottscheer Gedenkstätte Mariatrost
 - Wasserturm Schaftalberg
 - Kalvarienberg St. Radegund
- 🚶 **Freizeiteinrichtungen**
 - Schöckl Seilbahn, Schöckl Trail Area
 - Quellenwege und weitere
- 🏊 **Bademöglichkeit**
 - Freizeitzentrum und Freibad St. Radegund und weitere

737 PANORAMA TOUR

Bergerlebnisse und fantastische Aussichten bis weit in die ganze Steiermark prägen diese Rundtour um den Schöckl. Kulinarische Genüsse gibt's in Wirtshäusern am Weg, historische Quellenwege und der Kalvarienberg sind Kulturhöhepunkte.

Der Panorama-Radweg ist durchgehend grün beschildert und hält, was sein Name verspricht: spektakuläre Aus- und Rundumblicke. Um das Bergerlebnis in vollen Zügen genießen zu können, sollte man gut trainiert sein oder auf ein E-Bike zurückgreifen, denn die Strecke hat es in sich. Mit Steigungen von bis zu 800 Höhenmetern wird man ordentlich gefordert.

Ein Highlight ist der Grazer Hausberg, der Schöckl, der mit seinen 1.445 Metern als klassische Aussichtsplattform der Region gilt. Die Auffahrt ist per Rad möglich, wer es jedoch gemütlicher mag, kann die Seilbahn nutzen. Die Schöckl-Umrandung kann man auch gut in Graz starten und über

einen kurzen, steilen Anstieg nach Kalkleiten erreichen. Schon von hier bieten sich grandiose Panoramen – über die Landeshauptstadt und von der Gleinalm bis nach Slowenien und Ungarn.

Die Strecke führt überwiegend über verkehrsarme Straßen, auf denen man Höhenmeter sammelt. Zu kulinarischen Pausen laden mehrere Gasthäuser entlang der Route und in St. Radegund ein. Wer Körper und Geist zusätzlich etwas Gutes tun möchte, findet Entspannung auf den nahegelegenen Quellenwegen mit Kneippanlagen und Waldduschen oder beim Kalvarienberg.

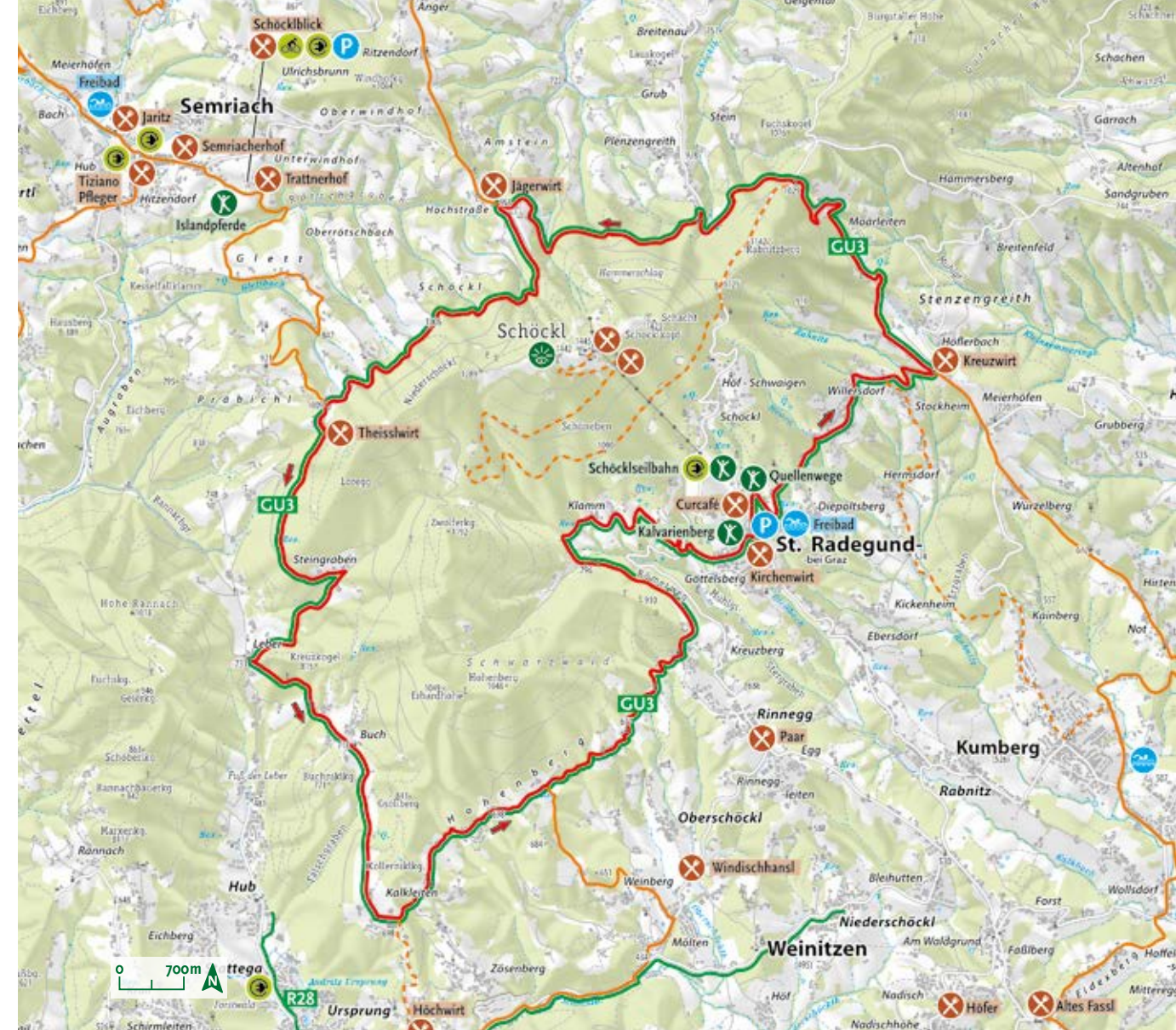
INFO

- ↔ 35 km
- 🕒 3:30 h
- ↑ 750 hm

Schwierigkeit: 🚲 🚲 🚲 🚲

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Asphalt, durchgehend beschildert

- 🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad
- 📍 Start: St. Radegund Ortszentrum, Kurhaus
- 🚌 Busverbindung: RegioBus Linie 250 ab Graz – St. Radegund (keine Fahrradmitnahme)
- 🅑 Parken: im Ortszentrum, beim Kurhaus, Freizeitzentrum, Talstation Schöcklseilbahn, teilweise gebührenpflichtig
- 🚆 Anbindung an Graz über HR3 / R28 – Andritz – Schöcklstraße – Kalkleiten (7 km / 350 hm ab Graz Zentrum) Zentrum)



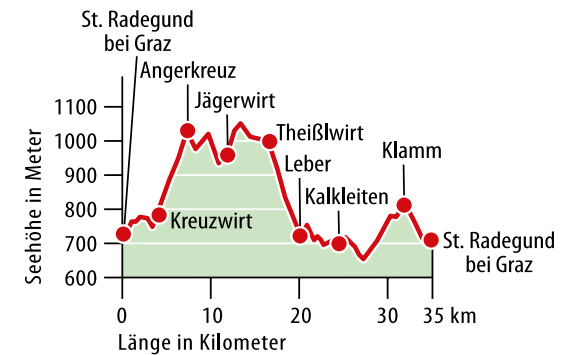
Kalvarienberg



Ausblick Panorama Tour



regiongraz.at/bike-737



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

- 🍴 **Kulinarik**
 - St. Radegund: Curcafé, Gasthof Kirchenwirt, Pizzeria, Gasthof Kreuzwirt und weitere
 - Semriach: Gasthaus Jägerwirt, Gasthaus Theisslwirt und weitere
- 🏞 **Sehenswürdigkeiten**
 - Kalvarienberg St. Radegund
- 🚶 **Freizeiteinrichtungen**
 - Schöckl Seilbahn, Schöckl Trail Area
 - Quellenwege und weitere
- 🌊 **Bademöglichkeit**
 - Freizeitzentrum und Freibad St. Radegund

738 SEMRIACHER TOUR

Durchatmen in reiner frischer Luft – eine herrliche Rundtour mit wunderschönen Panoramablicken und viel typischer (Berg)-Kulinarik im Grazer Bergland. Nicht versäumen: Die Lurgrotte Semriach ist Österreichs größte Tropfsteinhöhle!

Der Startpunkt der Tour liegt beim „Der Trattner – Hotel Schöcklblick“ mit herrlicher Aussicht auf den Grazer Hausberg. Von dort führt die Strecke vorbei an renovierten, blumengeschmückten Bauernhöfen über die Schöcklstraße Richtung Norden. Die Panoramastraße eröffnet beeindruckende Ausblicke auf die weststeirischen Berge und das Hochschwabgebiet. Weiter geht es über Ritzendorf, Anger bei Passail und die Hinterleitenstraße bis nach Rechbergdorf zum Gasthof Brandlhof. Hier bietet sich ein fantastischer Blick ins Almenland mit Teichalm und Sommeralm.

Von dort führt der Weg Richtung Semriach mit einer Abzweigung zum Niedertrötsch. Tipp: Ein kurzer Fußweg zur „Oldi Hulzhitt'n“ am Fragnerberg und zum Friedenskreuz lohnt sich. Die Tour verläuft weiter über den Gasthof Parz-Trötschwirt und Dreihöfen zum Gasthaus Häuserl im Wald, wo die Semriacher Suppe für Stärkung sorgt.

Von Semriach-Pöllau geht es zur Lurgrotte, Österreichs größter Tropfsteinhöhle. Den Abschluss bildet eine Pause am Marktplatz von Semriach – ideal für einen Besuch in einer Konditorei oder einem Café.

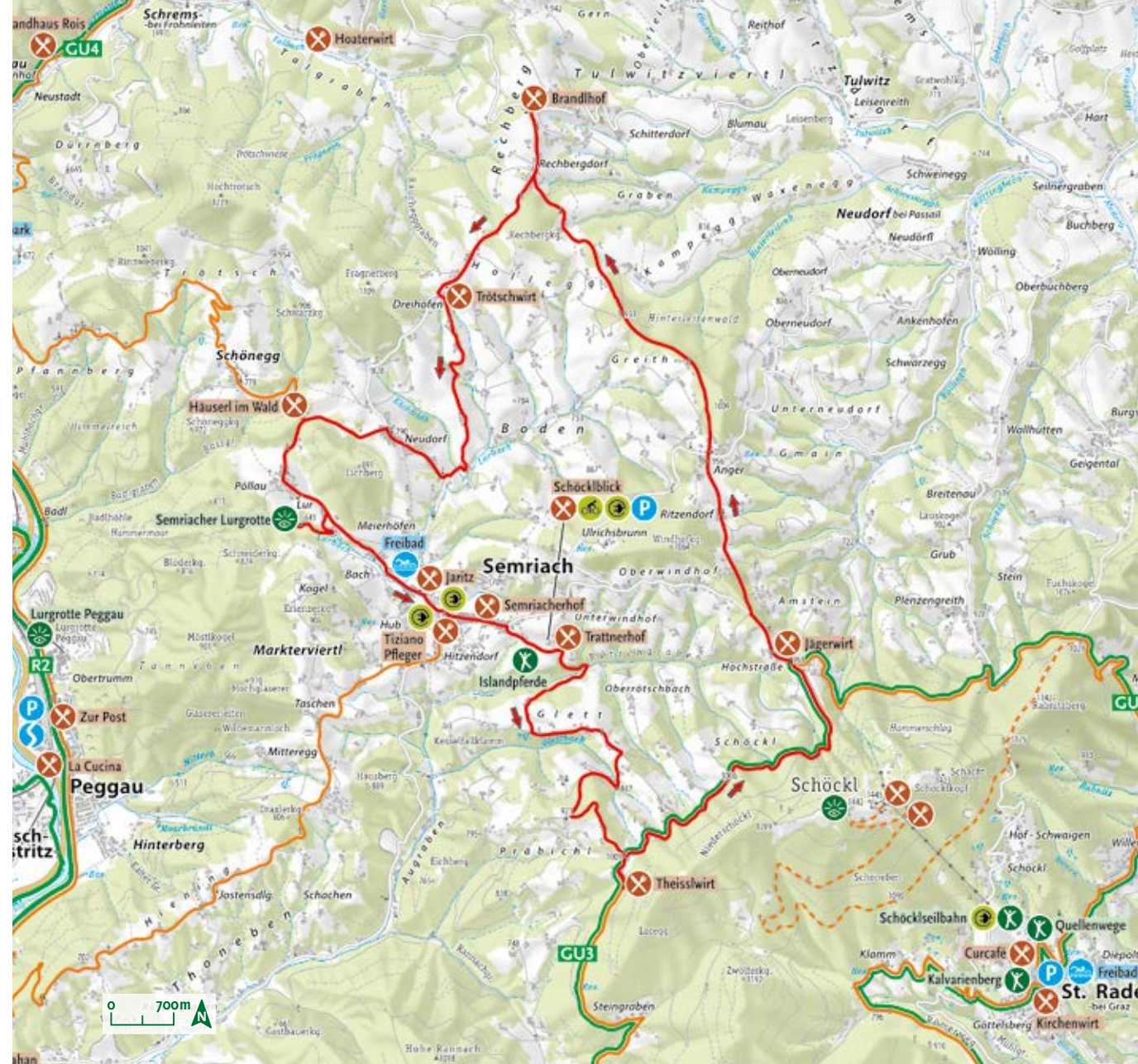
INFO

- ↔ 31 km
- 🕒 3 h
- ⬆️ 690 hm

Schwierigkeit: 🚶🚶🚶🚶

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Asphalt, Schotter, durchgehend beschildert

- 🚲 E-Bike, Trekking-Rad
- 📍 **Start:** Semriach Ortszentrum oder „Der Trattner – Hotel Schöcklblick“
- 🚌 **Busverbindung:** RegioBus Linie 140 ab Graz – Semriach (keine Fahrradmitnahme)
- 🅑 **Parken:** Am Marktplatz oder bei „Der Trattner – Hotel Schöcklblick“
- 🚊 Anbindung an Graz über Stattegg, Leber (17 km, 660 hm ab Graz Zentrum), Anbindung an 737 Panorama Tour und 739 Lurgrotten Tour (ca. 10 km / 450 hm ab S-Bahn Peggau bzw. Frohnleiten)



Herrliches Panorama rund um Semriach



Lurgrotte Semriach



regiongraz.at/bike-738

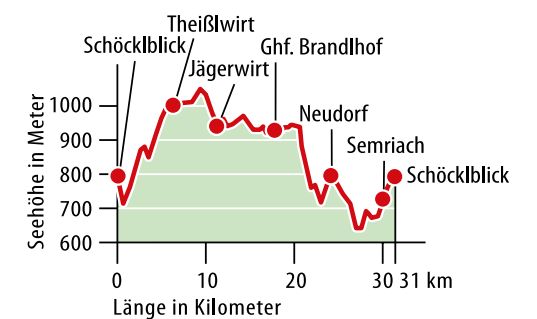
TIPPS ENTLANG DER STRECKE

- 🍴 **Kulinarik**
 - Semriach: Der Trattner – Hotel Schöcklblick, Gasthof Theisslwirt, Gasthof Jägerwirt, Gasthof Brandlhof, Gasthof Parz Trötschwirt, Gasthof Häuserl im Wald, Gasthof Jaritz „Kreuzwirt“, Hotel und Restaurant Semriacherhof, Tiziano Café, Café Rauch, Konditorei Pflieger und weitere

- 🌿 **Sehenswürdigkeiten**
 - Marktplatz und Pfarrkirche
 - Lurgrotte Semriach
 - Abstecher zur Kesselfallklamm

- 🚶 **Freizeiteinrichtungen**
 - 15 beschilderte Wanderwege in Semriach

- 🏊 **Bademöglichkeit**
 - Erlebnisbad Semriach



739 LURGROTTE TOUR

Die E-Bike-„Tour de Lur“ verbindet die Lurgrotten Peggau und Semriach ebenso wie die lebendigen Orte entlang der Mur mit dem Semriacher Hochplateau nördlich des Schöckls und punktet mit weiten Ausblicken, wunderschöner Landschaft, guten Gasthäusern und der größten Tropfsteinhöhle Österreichs.

Peggau ist als Ausgangspunkt gut erreichbar, entweder über den Murradweg oder bequem mit der S-Bahn, die auch Fahrradmitnahme erlaubt. Die Route startet am linken, östlichen Ufer der Mur in Richtung Süden. Nach der Abzweigung auf die wenig befahrene Hieningstraße führt der Weg durch den Wald und über Serpentinafen etwa 400 Höhenmeter hinauf auf ein grünes Hochplateau. Oben angekommen, eröffnen sich beeindruckende Rundblicke auf den Schöckl und das Grazer Bergland.

Die Marktgemeinde Semriach lädt mit ihrem idyllischen Marktplatz, der sehenswerten Pfarrkirche und gemütlichen Cafés zu einer ersten Pause ein. Ein Abstecher zur beeindruckenden Lurgrotte Semriach

lohnt sich – eine Jacke ist für den Besuch in der kühlen Tropfsteinhöhle empfehlenswert. Anschließend geht es weiter zum Gasthaus „Häuserl im Wald“. Von dort führt die Strecke auf ruhigen, teils steilen Wegen hinab nach Frohnleiten, das auch als „Stadt der goldenen Mitte“ bekannt ist.

In Frohnleiten lädt der Volkshauspark zu einer Pause ein. Die Rückfahrt nach Peggau erfolgt über die östliche Variante des Murradwegs. Alternativ kann man in Peggau die Lurgrotte erkunden, die spannende Einblicke in die Urgeschichte bietet, darunter Überreste von Höhlenbären, einen Mammutstoßzahn und Pflanzen, die ohne Tageslicht gedeihen.

INFO

↔ 37 km
⌚ 3:30 h
⬆️ 670 hm

Schwierigkeit: 🚲 🚲 🚲 🚲

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, durchgehend beschilbert

- 🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad
- 📍 **Start:** Peggau Bahnhof / Ortszentrum
- 🚆 **Bahnverbindung:** S1 Graz – Bruck/Mur, Bahnhof Peggau-Deutschfeistritz
- 🅑 **Parken:** P&R Bahnhof Peggau
- 🚏 **Anbindung an Graz über Murradweg R2** (18 km / 60 hm ab Graz Zentrum)



Lurgrotte Peggau



Frohnleiten



regiongraz.at/bike-739

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

🍴 Kulinarik

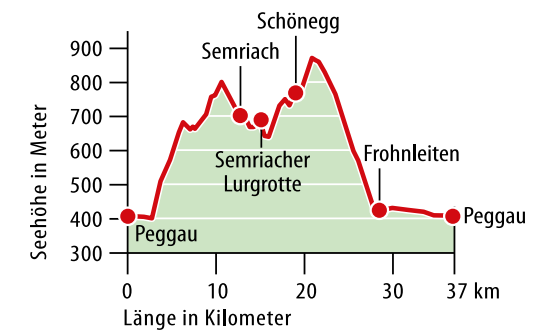
- Peggau: Restaurant La Cucina, Gasthof Zur Post
- Semriach: Semriacherhof, Café Tiziano, Café Rauch, Café Konditorei Pfleger, Gasthof Jaritz „Kreuzwirt“, Gasthaus Häuserl im Wald und weitere
- Frohnleiten: siehe Tour 740

🌿 Sehenswürdigkeiten

- Lurgrotte und Urgeschichtliches Museum Peggau
- Lurgrotte Semriach
- Frohnleiten siehe Tour 740 und 741

🏊 Bademöglichkeit

- Erlebnisbad Semriach
- Sport- und Freizeitpark Frohnleiten



740 BERG UND TALFAHRT

Von der Mur ins Almenland: Imposante Ausblicke auf Rote Wand und Röthelstein belohnen den Aufstieg. Badefreuden und ein Stadtrundgang in Frohnleiten mit kulinarischer Rast runden die Tour ab.

Diese kurze aber anspruchsvolle Radrunde über den Heuberg ist auch für Gravel- und Mountainbiker sehr gut geeignet.

Die abwechslungsreiche Tour beginnt beim Volkshauspark in Frohnleiten, einer attraktiven Parkanlage am Ufer der Mur. Von dort führt der Radweg bis nach Schrems. Anschließend geht es entlang eines Baches stetig bergauf in den kleinen Ort Tyrnau. Nach der Brücke folgt die Strecke der beschilderten Drachen-Mountainbike-Tour und führt über einen Forstweg mit Serpentinenauf zum Heuberg. Nach dem Anstieg geht es auf einem Waldweg etwa 350 Höhenmeter steil bergab, weiterhin entlang der Drachentour. Unterwegs eröffnen sich beeindruckende

Perspektiven auf die Rote Wand und in das Grazer Bergland.

Über eine kurze Verbindung auf dem Murradweg (R2) zweigt die Route zum Tieber See ab. Nach der Überquerung der neuen Rad-Murbrücke und der Durchquerung von Röthelstein erreicht man den idyllischen Badeteich, der zu einer Pause mit einem Sprung ins Wasser und einer Jause einlädt. Die Rückfahrt führt auf der rechten Murrufer-Seite über Laufnitzdorf und Rothleiten zurück nach Frohnleiten. Ein Spaziergang durch den charmanten Ort und eine kulinarische Rast sind empfehlenswert. Informationstafeln an vielen Gebäuden bieten spannende Einblicke in die Geschichte der Stadt.

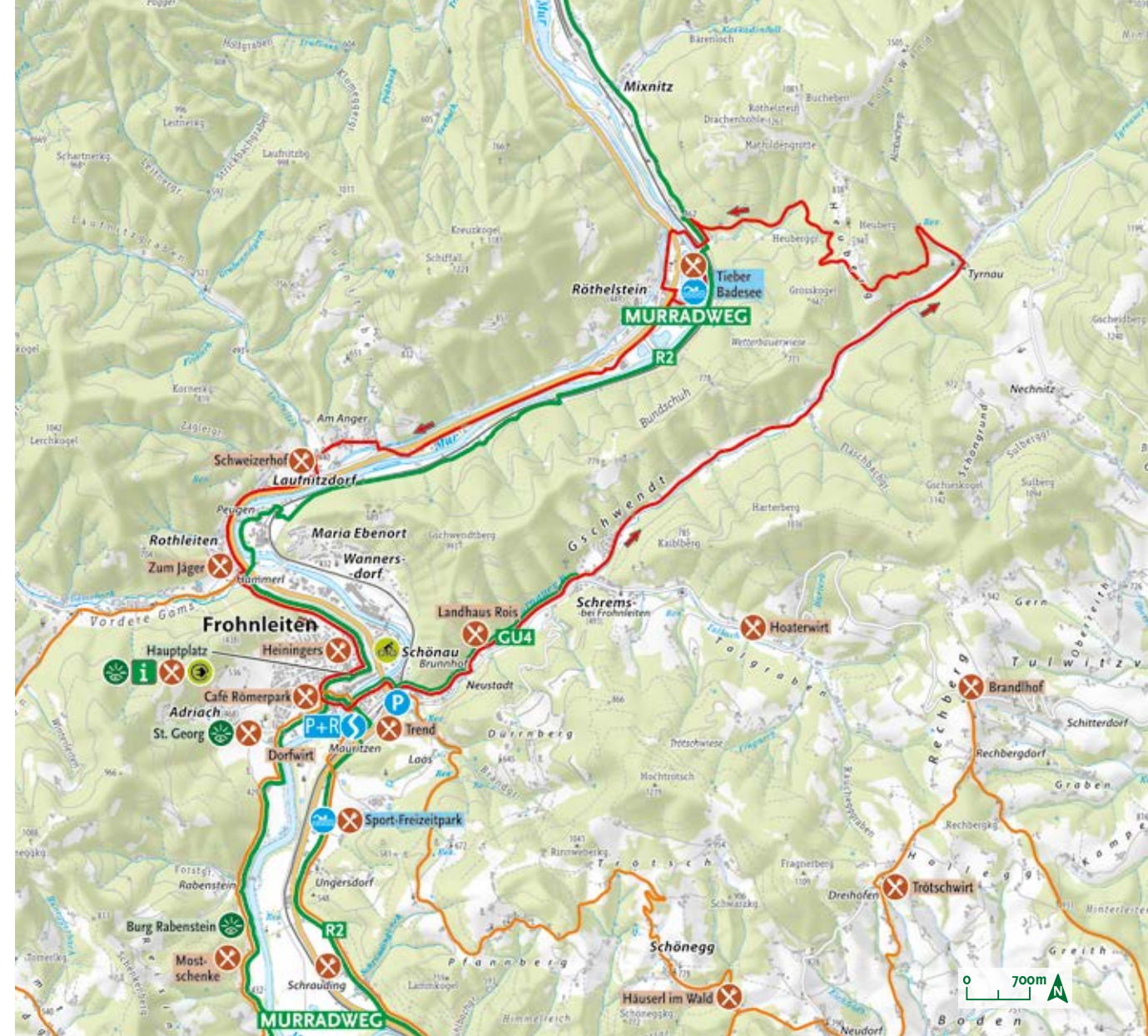
INFO

- ↔ 28 km
- 🕒 2:30 h
- ↑ 400 hm

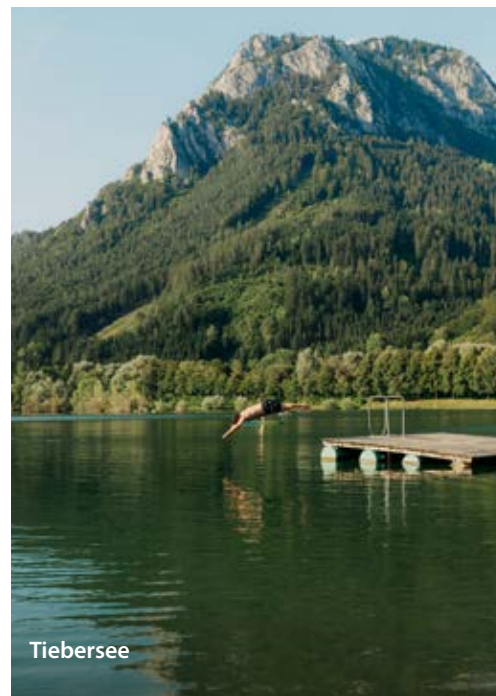
Schwierigkeit: 🚴 🚴 🚴 🚴

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radweg, Radfahrstreifen, Wald- und Forststraßen, Asphalt, Schotter- und Naturwege, beschildert

- 🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Gravelbike, Mountainbike
- 📍 **Start:** Frohnleiten Volkshauspark
- 🚆 **Bahnverbindung:** S1 Graz – Bruck/Mur, Bahnhof Frohnleiten
- 🅑 **Parken:** P&R Bahnhof Frohnleiten und Volkshauspark
- 🚶 **Anbindung an Graz** über Murradweg R2 (29 km / 70 hm ab Graz Zentrum)



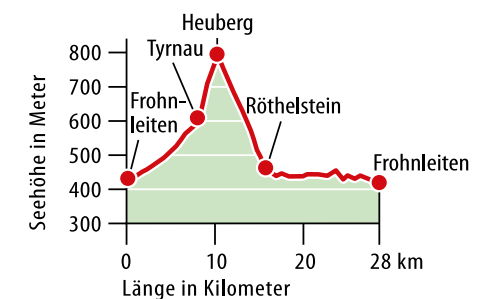
Röthelstein



Tiebersee



regiongraz.at/bike-740



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

🍴 Kulinarik

- Frohnleiten: Café Römerpark, Gasthof Dorfwirt, Trend Bar Restaurant, Heiningers Schlemmerei und viele weitere Cafés und Gastronomie
- Landhaus Rois in der Schrems

- Klammwirtin im Schweizerhof in Laufnitzdorf
- Rothleiten: Gasthof Zum Jäger

🏞 Sehenswürdigkeiten

- Historischer Hauptplatz, Altstadt, Volkshauspark in Frohnleiten

🌊 Bademöglichkeit

- Tieber Badesee und Freizeitzentrum in Röthelstein
- Sport- und Freizeitzentrum Frohnleiten

741 SCHENKENBERG TOUR

Eine durchaus anspruchsvolle Bergpartie mit „nur“ einem ordentlichen Anstieg und Gipfel – also beinahe geschenkt!

Die Schenkenberg Tour im Grazer Bergland bietet beeindruckende Panoramen von Bergen und Flüssen und verbindet den Flusslauf der Mur mit den Ausläufern der Gleinalm. Die Route führt zunächst von Frohnleiten über Adriach, vorbei an der Burg Rabenstein und dem Golfclub Murhof, bis nach Deutschfeistritz. Ab dort weicht man vom Murradweg (R2) auf die Landesstraße ab, die über Zitoll und Prenning entlang des Übelbachs nach Waldstein führt. Beim Schloss Waldstein beginnt ein sanfter Anstieg entlang des Arzbaches bis zum Bauernhof Rotmüller. Hier schwenkt die Tour nach rechts und folgt einem steileren Abschnitt

bis zum ehemaligen Gasthof Ebenwirt auf 900 m Höhe am Schenkenberg. Von dort bieten sich weite Ausblicke auf das Grazer Bergland, darunter Schöckl, Rote Wand und Hochlantsch. Wanderwege zum Haneggkogel oder zur „Gmoa-Alm“ starten ebenfalls hier – also auch eine ideale Bike & Hike Tour. Vom Schenkenberg geht es über eine Schotterstraße und den Ratlosgraben steil abwärts. Die Strecke führt weiter durch den Gamsgraben und über die L121 nach Rothleiten. An der Murbrücke erreicht man wieder den Murradweg (R2) und folgt diesem flussabwärts zurück nach Frohnleiten.

INFO

↔ 33 km

🕒 3 h

⬆️ 560 hm

Schwierigkeit: 🚲 🚲 🚲 🚲

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radweg, Radfahrstreifen, Forststraßen, kurz auf Landesstraße, Asphalt, Schotter, Rückfahrt am Murradweg R2, beschildert

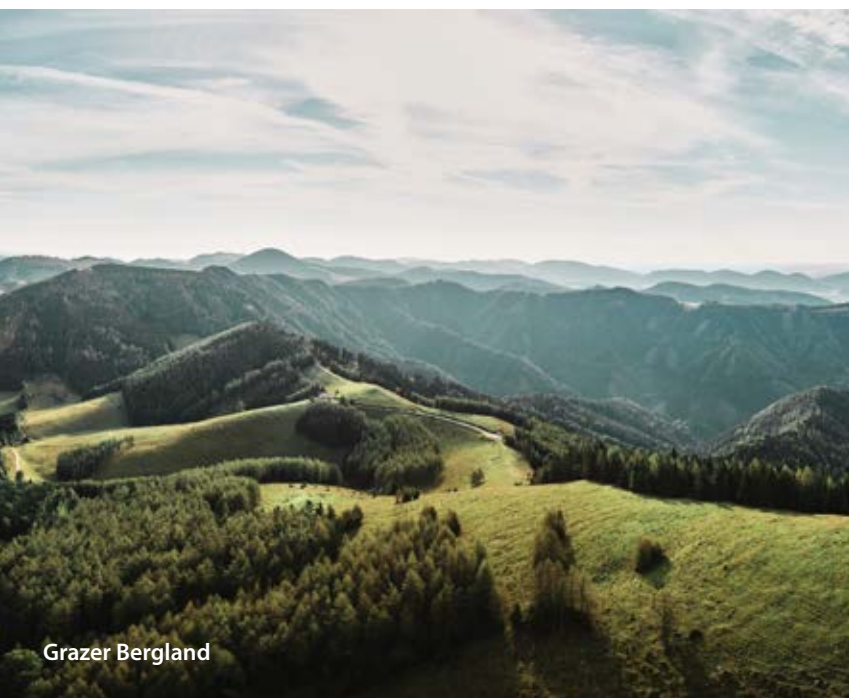
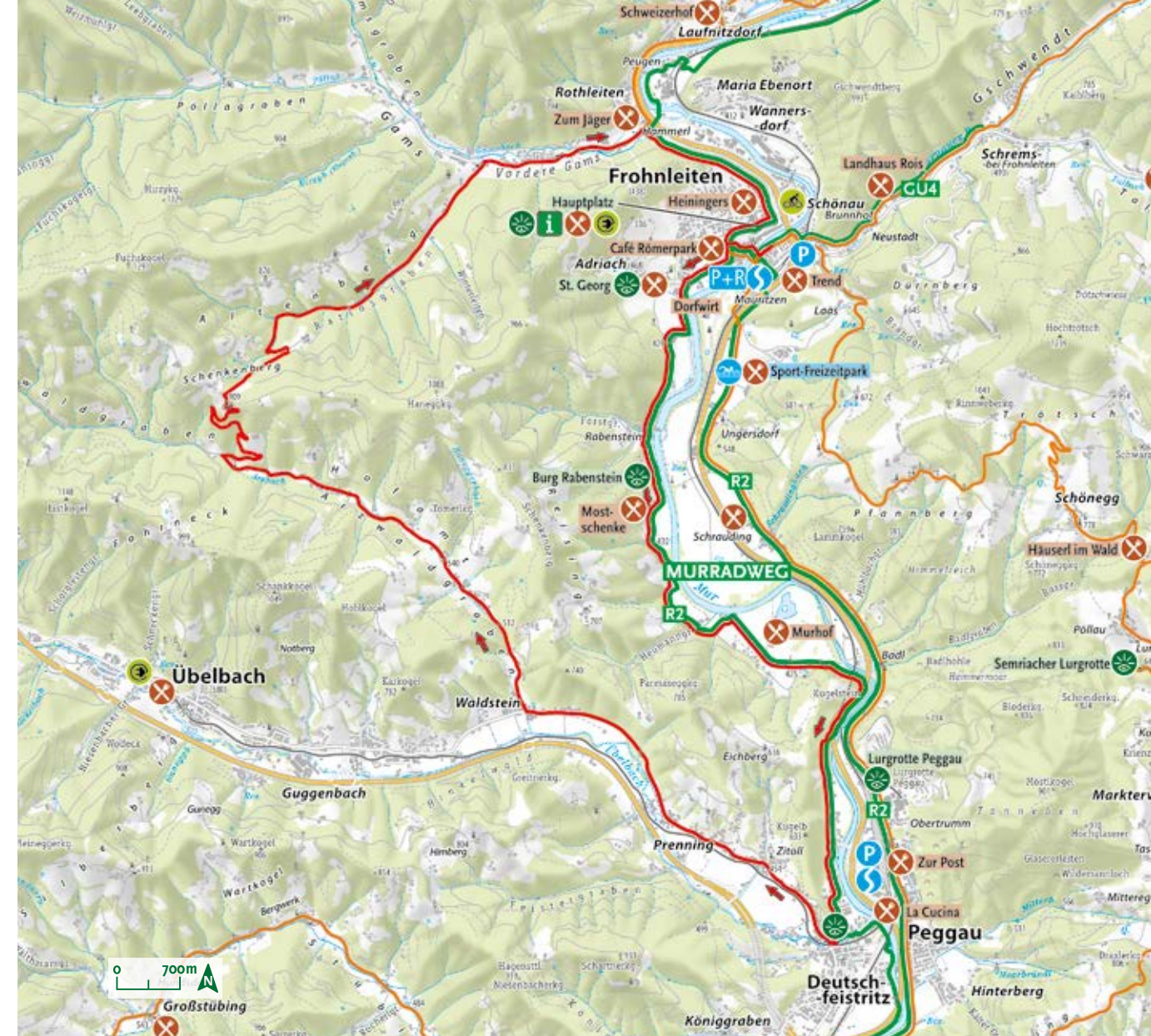
🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Gravelbike, Mountainbike

📍 **Start:** Frohnleiten Volkshauspark

🚆 **Bahnverbindung:** S1 Graz – Bruck/Mur, Bahnhof Frohnleiten

🅑 **Parken:** P&R Bahnhof Frohnleiten und Volkshauspark

🚆 **Anbindung an Graz** über Murradweg R2 (22 km / 60 hm ab Graz Zentrum)



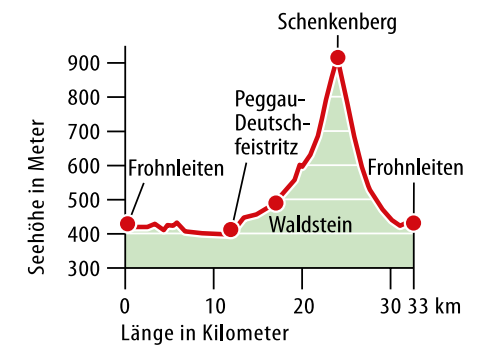
Grazer Bergland



Hauptplatz Frohnleiten



regiongraz.at/bike-741



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

- 🍴 **Kulinarik**
 - Frohnleiten: siehe Tour 740
 - Gasthof Dorfwirt in Adriach, Mostschenke Prietl, Golfclub Murhof Restaurant
 - Rothleiten: Gasthof Zum Jäger

- 🏰 **Sehenswürdigkeiten**
 - Frohnleiten siehe Tour 740, Burg Rabenstein, Pfarrkirche St. Georg in Adriach

- 🏊 **Bademöglichkeit**
 - Sport- und Freizeitpark Frohnleiten (linkes Murufer)

742 PILGER TOUR

„Die Seele geht zu Fuß“, heißt es in einem arabischen Sprichwort – oder sie tritt in die Pedale! Die Pilgertour für E-Biker verbindet Training und Tradition, Sport und Spiritualität. Eine Trekkingtour der anderen Art.

Diese Pilgerfahrt über rund 50 km beginnt am Hauptplatz unter dem „Steirischen Steffl“, der Marien-Wallfahrtskirche in Straßengel. Auf der Rötzerstraße fährt man ins Zentrum von Gratwein und schlägt dort den Weg Richtung Stift Rein ein. Am großen Reiner Feld verlässt man die Landesstraße und radelt inmitten idyllischer Felder zum Stift Rein, dem ältesten noch bestehenden Zisterzienserkloster der Welt. Hier empfiehlt sich eine Rast samt Führung durch die Basilika und die einzigartige Stiftsbibliothek mit rund 100.000 Objekten.

Nun folgt die Bergetappe über Kehr zum Pleschwirt. Hier werden Rad-Pilger mit „Supperl, Bratl“ und herrlichem Blick auf die Gleinalm belohnt,

bevor es nach St. Pankrazen weitergeht. Die nach einem frühchristlichen römischen Märtyrer benannte Pankratiuskirche ist ein beliebtes Ziel von Wallfahrern und die ausgezeichnete Küche der beiden Dorfwirte hat sich längst herumgesprochen. Dem Stübinggraben folgend erreicht man die Pfarrkirche in Großstübing, ein typischer josefinischer Kirchenbau. Nach weiteren neun Kilometern erreicht man Kleinstübing und folgt nun einem schönen Naturweg entlang der Mur (R2) bis zum sehenswerten Österreichischen Freilichtmuseum Stübing. Zum Abschluss führt diese Runde durch Gratkorn und das Kirchenviertel, bevor man über die neue Radbrücke wieder zurück nach Gratwein-Straßengel kommt.

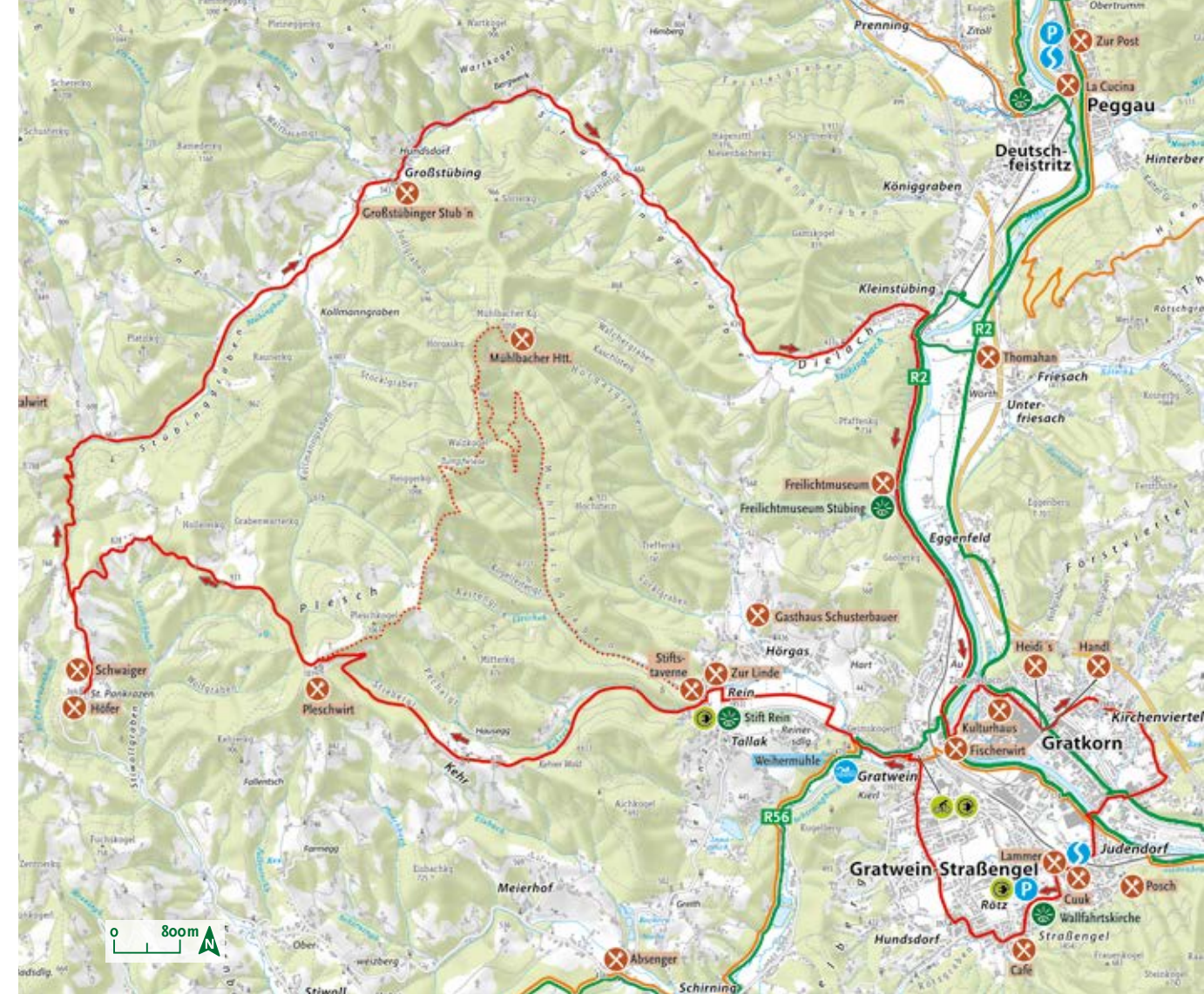
INFO

- 50 km
- ⌚ 4 h
- ↑ 700 hm

Schwierigkeit: 🚲 🚲 🚲 🚲

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radweg, Landesstraßen, Asphalt, Schotter, beschildert

- 🚲 E-Bike, Trekking-Rad
- 📍 Start: Hauptplatz Straßengel
- 🚆 Bahnverbindung: S1 Graz – Bruck/Mur, Bahnhof Judendorf/ Straßengel
- 🅑 Parken: P&R Bahnhof oder Hauptplatz/Gemeindeamt
- 🚲 Anbindung an Graz über Murradweg R2 (10 km / 44 hm ab Graz Zentrum)



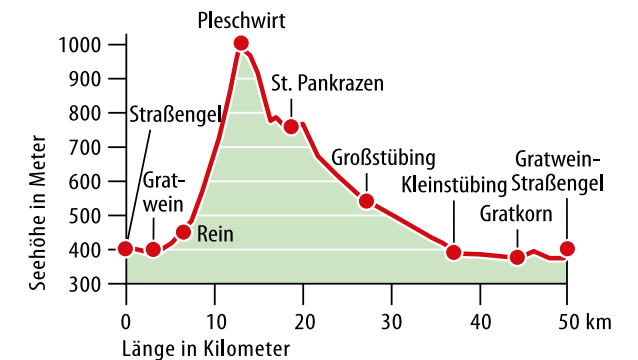
regiongraz.at/bike-742

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

- 🍴 **Kulinarik**
 - Gratwein-Straßengel: Gasthof Lammer, Restaurant Cuuk, Gasthaus Posch, Restaurant Fischerwirt, Stiftstaverne Rein, Restaurant Gasthof „Zur Linde“, Pleschwirt und weitere
 - St. Pankrazen: Gasthaus Schwaiger, Gasthaus Höfer-Purkwirt
 - Gasthaus Großstübing Stüb'n
 - Gratkorn: Restaurant Kulturhaus, Heidi's Schlemmereck, Konditorei Handl und weitere

- 🏞 **Sehenswürdigkeiten**
 - Wallfahrtskirche Maria Straßengel, Stift Rein – weltältestes Zisterzienserkloster und Basilika
 - Österreichisches Freilichtmuseum Stübing
 - Pfarrkirchen in St. Pankrazen, Großstübing, Gratwein und weitere

- 💡 **Tipp**
 - Beliebte Mountainbike Strecke von Stift Rein – Mühlbacherhütte – Pleschwirt
- 🌊 **Bademöglichkeit**
 - Bad Wehermühle Naturbad



Zisterzienserstift Rein



Wallfahrtskirche Maria Straßengel

743 I'LL BE BACK

„I'll be back“ – ja, sicher kommen wir nach Thal, Arnies Heimatgemeinde, zurück. Allerdings sollte man bei dieser schönen Tour westlich von Graz unbedingt ein wenig „freie“ Zeit für die eine oder andere gemütliche Rast im Obst- oder Weingarten, für Besichtigungen und vor allem für köstliche Jausen-Stops in hervorragenden Buschenschänken einplanen.

Startend in Thal, geht es über Eben und die Sternwarte Steinberg auf Nebenstraßen mit Panoramablicken bis nach Rohrbach. Ab hier folgt man dem Liebochtalradweg (R56) durch Obst- und Weingärten, vorbei an urigen Buschenschänken – perfekt für kulinarische Stops. Frisch gepresstes Kernöl oder regionale Weine sind ideale Souvenirs.

In St. Bartholomä laden die neugotische Kirche und der bekannte Kirchenwirt zum Verweilen ein. Der darauffolgende Abschnitt beeindruckt mit Ausblicken auf Gleinalm und Koralm bis hin zur steirisch-slowenischen

Grenze. Weiter geht es über Schirning nach Gratwein-Straßengel.

Hier bietet das Bad Weihermühle mit 15.000 m² Wasserfläche eine willkommene Erfrischung. Ein weiteres Highlight ist die Wallfahrtskirche Maria Straßengel, ein Meisterwerk hochgotischer Baukunst.

Von Graz-Gösting aus lohnt sich auch ein Abstecher zur Ruine Gösting (zu Fuß), bevor der Thaler-Radweg zurück zum Thalersee und dem Ausgangspunkt führt. Eine Tour, die mit Natur, Genuss und Kultur gleichermaßen begeistert.

INFO

↔ 48 km
 ⌚ 4 h
 ↑ 700 hm

Schwierigkeit: 🚲🚲🚲🚲

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radweg, Radfahrstreifen, Asphalt, teilweise auf Landesradwegen, beschildert

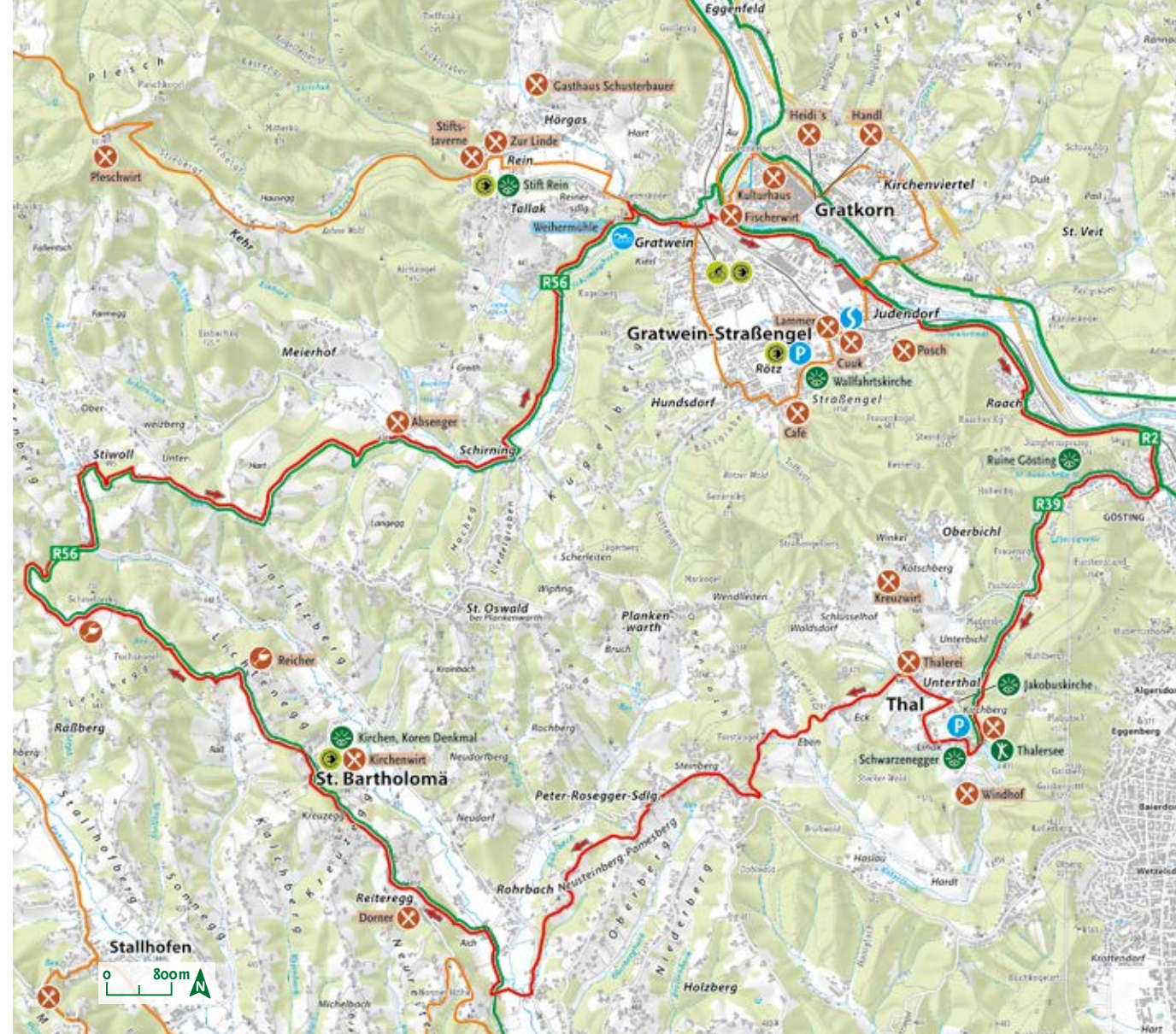
🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad

📍 **Start:** Thalersee bzw. ab Graz-Gösting

🚌 **Busverbindung:** Graz Linien Nr. 48 (keine Fahrradmitnahme)

🅑 **Parken:** Parkplatz am Kirchberg oder beim Thalersee

🚊 **Anbindung an Graz über Murradweg R2** (5,6 km / 37 hm ab Graz Zentrum)



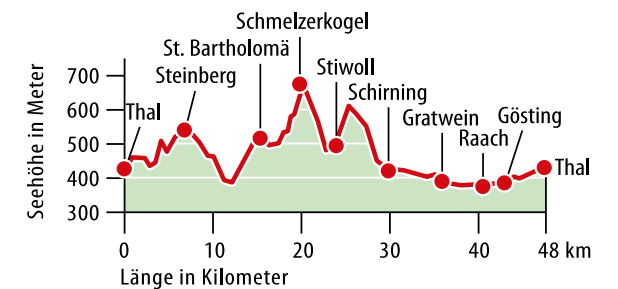
Arnold Schwarzenegger Museum



Alte Kirche in St. Bartholomä



regiongraz.at/bike-743



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

- ✕ **Kulinarik**
 - Thal: Thaler See Garten, Die Thalerei-Kaffeehaus, Wirtshaus Kreuzwirt, Golfrestaurant Windhof
 - St. Bartholomä: Bartholomäer Kirchenwirt, Buschenschank Dorner und weitere
 - Gratwein-Straßengel: siehe Tour 742
- 🌿 **Sehenswürdigkeiten**
 - Arnold-Schwarzenegger-Museum und Jakobuskirche in Thal
 - Hans-Koren-Museum, Alte und Neue Kirche in St. Bartholomä
 - Wallfahrtskirche Maria Straßengel
- 🏊 **Freizeiteinrichtungen**
 - Naherholung Thalersee
- 🌊 **Bademöglichkeit**
 - Bad Weihermühle Naturbad

744 GESTÜTSTOUR

Auf den Spuren der Lipizzaner! Bei dieser Radtour kommt man den Lipizzanern so richtig nahe und hat gleich mehrmals Gelegenheit, die edlen weißen Pferde in freier Natur zu beobachten.

Ausgehend vom Lipizzanergestüt in Piber führt diese Radroute zu den Außenhöfen Kampl, Wilhelm und Reinthaler, wo die jungen Stuten und Hengste auf ihre Sommerfrische auf der Glein- und Stubalm vorbereitet werden. Von September bis Juni stehen die Chancen sehr gut, die jungen Wilden auf den Weiden der Außenhöfe anzutreffen und ganz aus der Nähe beobachten zu können. Infotafeln geben einen Einblick in den Alltag der edlen Pferde.

Diese kurze, aber hügelige Radrunde führt durch die idyllische und gepflegte Kulturlandschaft und bietet

wunderschöne Panoramablicke über die Lipizzanerheimat. Zwei kräftige Anstiege sind vor allem für Biker ohne Elektrounterstützung sportlich recht interessant.

Zur Erholung laden entlang der Strecke gute Gasthöfe und Buschenschänken ein und im Sommer bietet das Schlossbad in Bärnbach willkommene Erfrischung. Natürlich gehört zu dieser Radtour auch der Besuch des Gestütes mit Schloss Piber unbedingt dazu, wo man viel Interessantes über die Zucht, Haltung und Ausbildung der weltbekannten weißen Pferde-Majestäten erfährt.

INFO

→ 22 km
⌚ 2:30 h
↑ 650 hm

Schwierigkeit: 🏔️🏔️🏔️🏔️

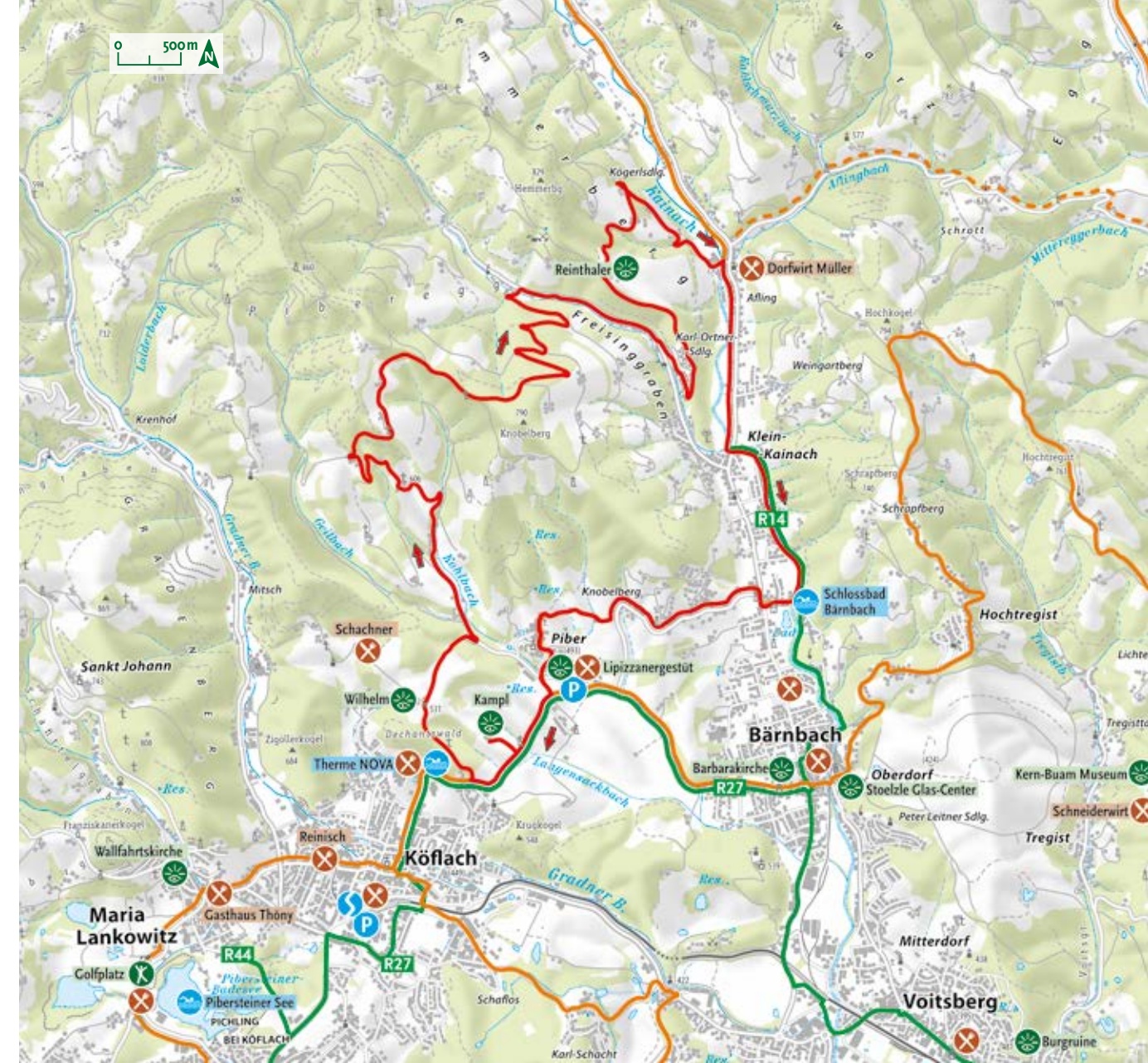
Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, Schotter, Naturwege, durchgehend beschildert

🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Gravelbike

📍 Start: Lipizzanergestüt Piber

🚆 Bahnverbindung: S7 Graz – Köflach, Bahnhof Köflach, 3 km bis zur Tour

🅑 Parken: Lipizzanergestüt Piber



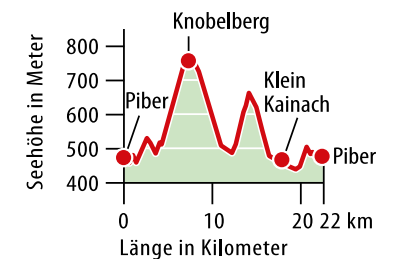
Lipizzaner Junghengste



Schlossbad Bärnbach



regiongraz.at/bike-744



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

🍴 Kulinarik

- Café-Restaurant Piber, Gasthof Piberwirt, NOVA-Panorama-restaurant und NOVA-Das Café, Buschenschank Schachner, Dorfwirt Müller, Buschenschank Schachner (So/Mo), Landcafé Kern in Afling und weitere

🌳 Sehenswürdigkeiten

- Lipizzanergestüt Piber mit Kletterpark Lipikrax, Außenhöfe Kampl, Wilhelm und Reinthaler (nur von außen zu besichtigen)

🏊 Bademöglichkeit

- Therme NOVA Köflach
- Schlossbad Bärnbach mit Schloss Alt-Kainach

745 HÜGELTOUR LIPIZZANERHEIMAT

Diese abwechslungsreiche E-Bike Tour führt durch gepflegte Landschaften und durch die geschäftigen Zentren der Lipizzanerheimat – Köflach und Bärnbach – vorbei an vielen kulturellen und touristischen Ausflugszielen bis hinauf nach Hochtregist mit herrlichen Panoramablickten über das weststeirische Hügelland.

Die Hügeltour ist mit der S-Bahn ab Köflach oder für Radfahrer aus Graz auch ab dem Bahnhof Krams in der Steiermark gut angebunden. Offiziell startet die Tour bei der beliebten Therme NOVA Köflach im Uhrzeigersinn nach Osten. Erste Station ist das Lipizzanergestüt in Piber. Hier sollte man unbedingt etwas Zeit einplanen, denn ein Besuch mit Führung lohnt sich auf jeden Fall. Nur eine kurze Strecke weiter liegt das gastliche Bärnbach mit der von Friedensreich Hundertwasser umgestalteten Pfarrkirche und Garten, sowie dem sehenswerten Stölzle Glasmuseum.

Danach steigt die Strecke in Serpentin hinauf nach Hochtregist. Schon am Weg genießt man immer wieder





schöne Ausblicke, wunderbar ist die Aussicht vor allem vom Pilgerkreuz aus. Ab hier führt die Strecke durch Wälder und über Höhenrücken zurück in den Süden. Eine Pause sollte man beim beliebten Gasthaus Schneiderwirt einlegen und auch das Kern-Buam-Museum im über 300 Jahre alten renovierten Holzbauernhaus besichtigen, bevor es hinunter ins Kainachtal geht. Ab Krams führt der Weg wieder hinauf über schöne, gepflegte Hügel- und Panoramawege bis Rosental an der Kainach und danach vorbei am Bergbaumuseum Karl-Schacht zurück in die geschäftige Lipizzaner-Stadt Köflach.

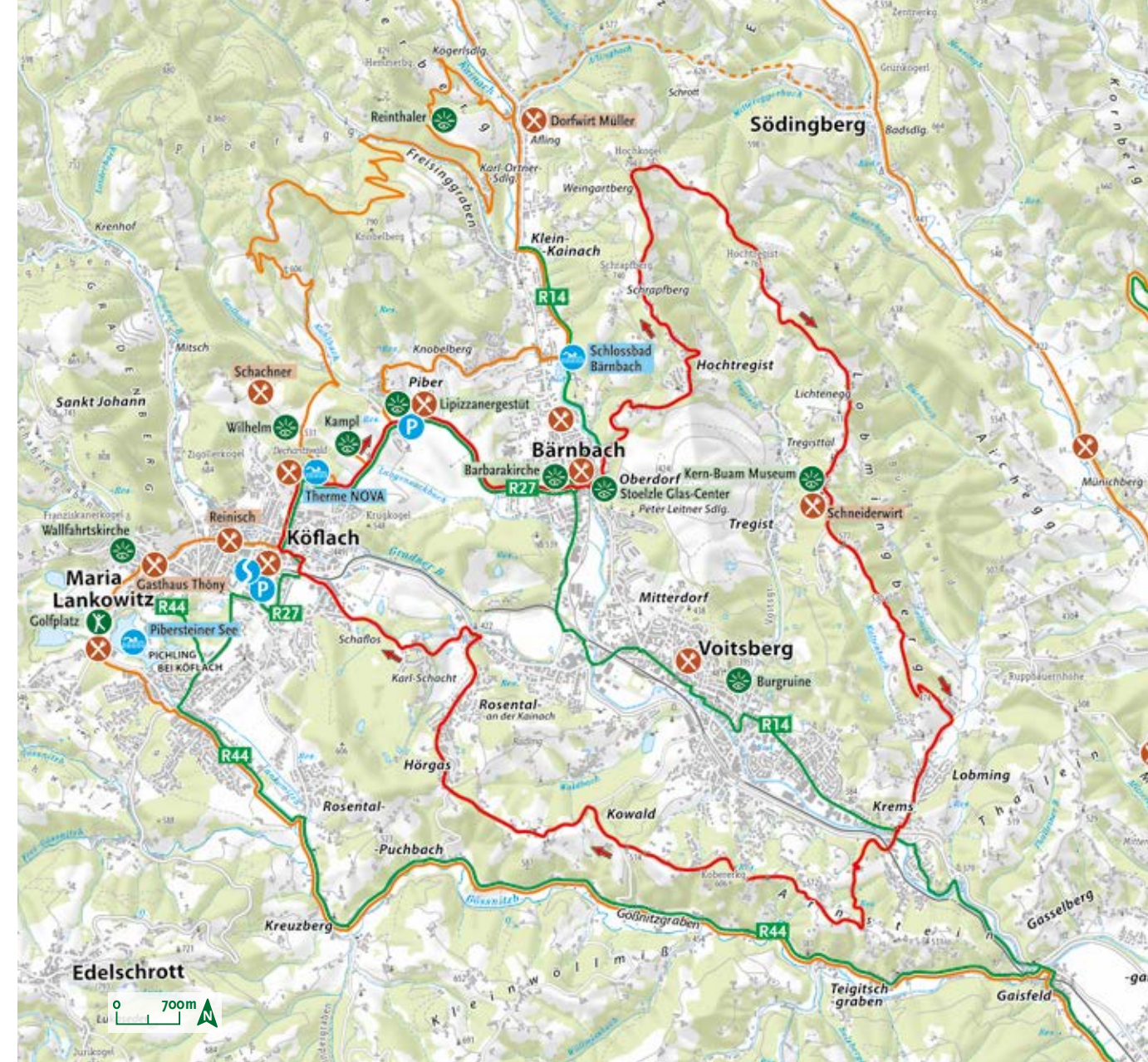
INFO

- ↔ 32 km
- ⌚ 3 h
- ↑ 670 hm

Schwierigkeit: 

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, durchgehend beschildert

-  E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad
-  Start: Therme NOVA Köflach
-  Bahnverbindung: S7 Graz – Köflach, Bahnhof Köflach oder ab Krams i. d. Stmk.
-  Parken: Piberstraße bei Friedhof



regiongraz.at/bike-745

TIPPS ENTLANG DER STRECKE

Kulinarik

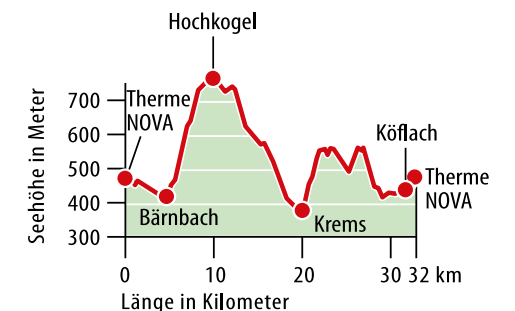
- Köflach: NOVA-Panoramarestaurant, NOVA-Das Café, Café-Restaurant Piber, Gasthof Piberwirt, Charly's Café & Bar und weitere
- Bärnbach: Ratskeller, Eissalon Corso, Café-Konditorei Zuckermühle und weitere
- Gasthaus Schneiderwirt am Lobmingberg

Sehenswürdigkeiten

- Lipizzanergestüt Piber mit Kletterpark Lipikrax
- St. Barbara Kirche-Hundertwasser
- Stölzle Glas-Center und Glasmuseum in Bärnbach
- Kern-Buam-Museum beim Schneiderwirt

Bademöglichkeit

- Therme NOVA Köflach
- Schlossbad Bärnbach mit Schloss Alt-Kainach
- Pibersteiner See in Köflach



St. Barbara Kirche-Hundertwasser



Therme NOVA Köflach

746 DREI-MÄRKTE TOUR

Auf dieser reizvollen Tour durch Obst- und Schilcheranbau-gebiete lernt man gleich drei wunderschöne Märkte im Süden der Lipizzanerheimat kennen. Die Route führt vorbei an einigen Schlössern und ist mit vielen einladenden Einkehrmöglichkeiten eine echte Genusstour.

Wie alle Radtouren in der Lipizzanerheimat ist die Drei-Märkte Tour durchgehend beschildert. Idealer Startpunkt ist der Bahnhof in Krottendorf bei Ligist, bestens angebunden an die S7, Fahrradmitnahme im Zug kostenlos! Auch über die Landesradwege Kainachtal (R14) und über den nahen Liebochtalradweg (R56) ist diese Tour gut erreichbar. Als Fahrtrichtung wird „im Uhrzeigersinn“ empfohlen.

Der Anstieg auf den Muggauberg ist auch schon die höchste Erhebung auf dieser Runde, bevor es in die erste der drei Marktgemeinden nach Stallhofen geht. Nach Besichtigung der Pfarrkirche und einer ersten Pause wird schwungvoll weiter geradelt. Entlang der abwechslungsreichen Strecke passiert man immer wieder

schöne Herrenhäuser, Wein- und Obstgärten genauso wie beliebte Buschenschänken und Gasthäuser.

In Mooskirchen laden Cafés und die Feindestillerie Hochstrasser zu einer Einkehrpause ein, bevor es über sanfte Hügel zurück in den geschichtsträchtigen Ort Ligist am Beginn der Schilcher-Weinstraße geht. Hier sollte man sich ein wenig Zeit nehmen, denn es gibt einiges zu entdecken: Eine Burgruine, Ausgrabungen aus der Keltenzeit und wie es sich für eine Weingegend gehört, weithin bekannte Buschenschänken und Gastbetriebe. Nach der Brettljause und Weinverkostung rollt man gemütlich bergab und kann ab Krottendorf zufrieden die Heim- oder Weiterreise mit der S-Bahn antreten.

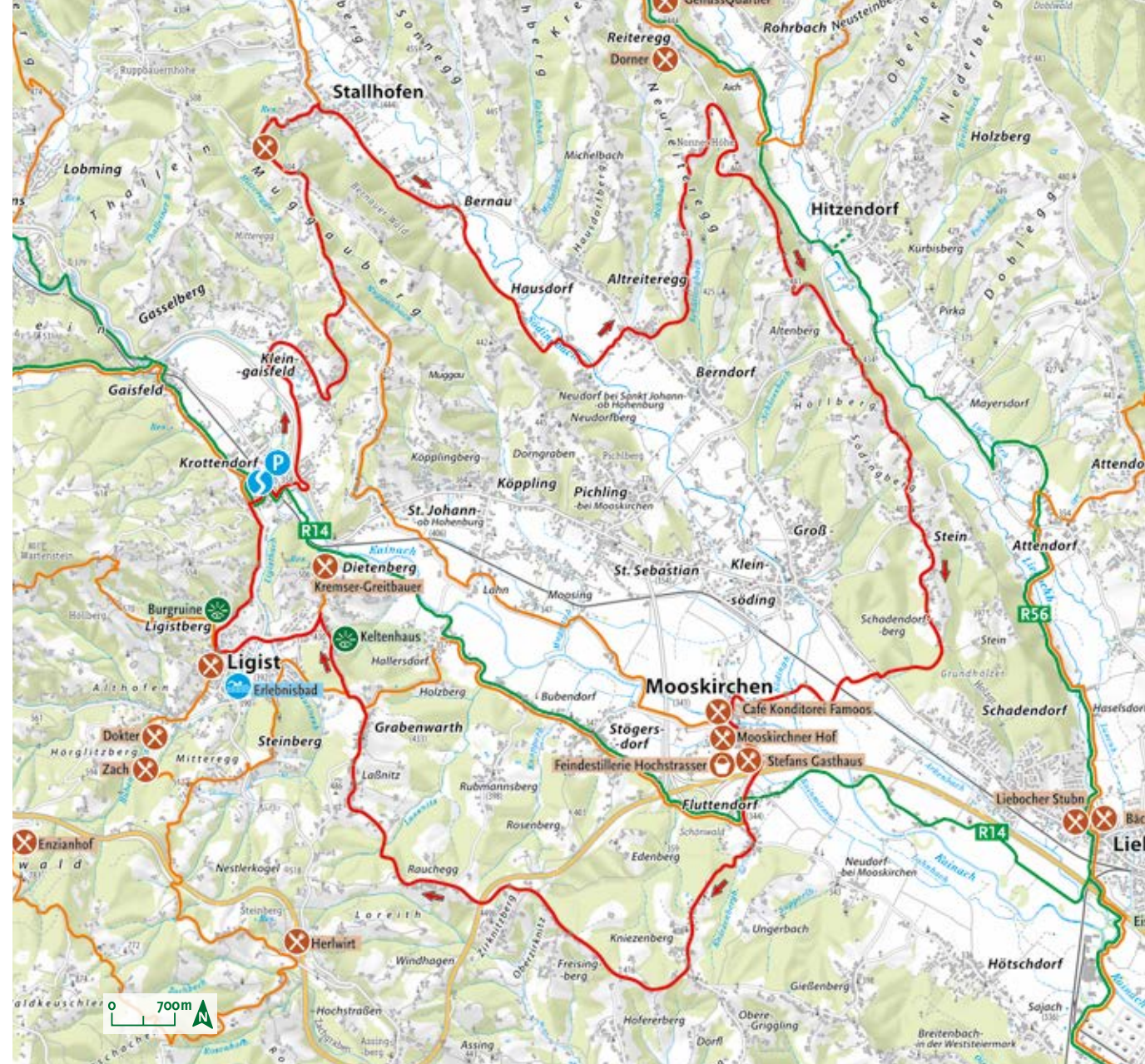
INFO

- ↔ 41 km
- 🕒 3 h
- ↑ 460 hm

Schwierigkeit: 🚲 🚲 🚲 🚲

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Asphalt, durchgehend beschildert

- 🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad
- 📍 Start: Bahnhof Krottendorf-Ligist
- 🚆 Bahnverbindung: S7 Graz – Köflach, Bahnhof Krottendorf-Ligist
- 🅑 Parken: P&R Bahnhof



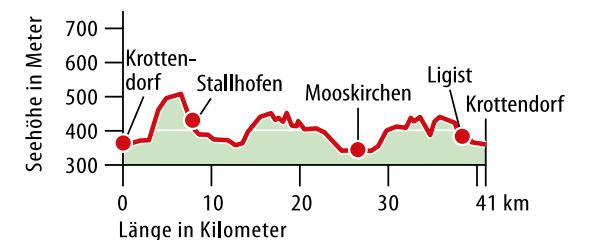
Weingärten in Ligist



Feindestillerie Hochstrasser



regiongraz.at/bike-746



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

- 🍴 **Kulinarik**
 - Ligist: Gasthaus Gangl, Restaurant Wörgötter, Café Pan del Dia, Buschenschank Dokter, Buschenschank Kremser-Greitbauer, Buschenschank Zach und weitere

- Mooskirchen: Mooskirchner Hof, Café Konditorei Famoos, Stefans Gasthaus, Feindestillerie Hochstrasser und weitere

- 🌿 **Sehenswürdigkeiten**
 - Keltenhaus am Dietenberg
 - Burgruine Ligist-Lubgast

- 🛀 **Bademöglichkeit**
 - Erlebnisbad Ligist

747 LIPIZZANER TOUR

Piber, die Heimat der weltberühmten Lipizzaner, ist ein guter Ausgangspunkt dieser sehr abwechslungsreichen Radtour. Radeln durch idyllische Ortschaften, entlang von Flüssen, durch schattige Wälder und hinauf in die Almenregion bis zum „Heiligen Wasser“.

Die Lipizzanertour ist aufgrund der Länge und Höhenmeter ideal für E-Biker beziehungsweise für Tourenradfahrer sicher eine ambitionierte Herausforderung. Mit E-Bikes beträgt die reine Fahrzeit zirka fünf Stunden für die gesamte Tour, es gibt aber auch zwei kürzere Varianten, wobei der gebirgige Höhepunkt beim „Heiligen Wasser“ nicht fehlen sollte. Ein Abstecher zum heilkräftigen Augustinibrunnen neben der Wallfahrtskirche ist sicher ein Highlight dieser einmaligen Radtour.

Entlang der Strecke gibt es viele ausgezeichnete Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten, vom feinen Golfrestaurant bis zur urigen Buschenschank. Sehenswert sind nicht nur das weltbekannte Lipizzanergestüt

Piber, sondern auch viele Kirchen und Kapellen, wie die Wallfahrtskirche Maria Lankowitz. Die Strecke ist sehr abwechslungsreich, vom flachen Süden vorbei an Feldern und Wiesen, durch gepflegte Orte und dem abgelegenen Teigtischgraben, durch die Stadt Köflach und hinauf bis in die Almenregion am Fuße der Gleinalm.

Der Radweg ist mit der S-Bahn ideal angebunden und auch für Radfahrer aus Graz und anderen Regionen gut erreichbar. Und sollten die Kondition oder das Wetter einmal nicht mitspielen, kann man auch unterbrechen. Für richtige Genießer lassen sich die Tour und deren Varianten auch an zwei Tagen befahren, sodass genügend Zeit bleibt für die weststeirische Kulinarik und die vielen Sehenswürdigkeiten.

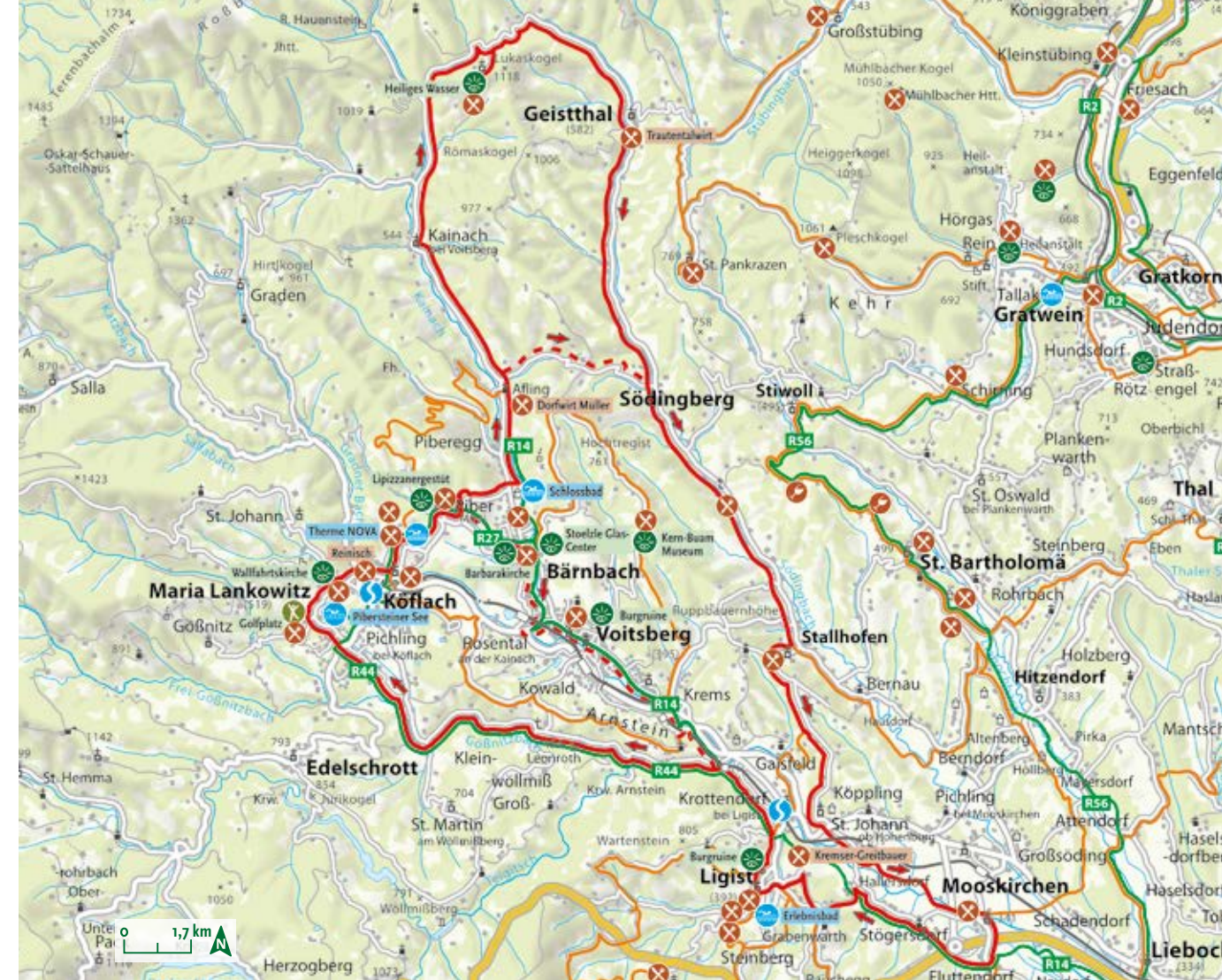
INFO

- ↔ 85 km
- 🕒 6:30 h
- ⬆️ 1000 hm

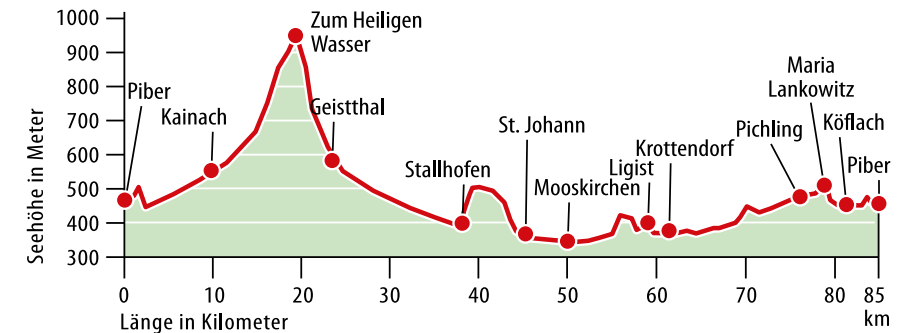
Schwierigkeit: 🚲 🚲 🚲 🚲

Beschaffenheit: Radwege, Nebenstraßen, Radfahrstreifen, Landesstraßen, Asphalt, durchgehend beschildert

- 🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Rennrad
- 📍 Start: Lipizzanergestüt Piber
- 🚆 Bahnverbindung: S7 Graz – Köflach, Bahnhof Köflach
- 🅑 Parken: Parkplatz beim Lipizzanergestüt



regiongraz.at/bike-747



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

🍷 Kulinarik

- Café-Restaurant Piber, Dorfwirt Müller in Afling und weitere siehe auch Touren 744 und 745
- Geistthal-Södingberg: der Trautentalwirt
- Mooskirchen und Ligist siehe Touren 746 und 748
- Maria Lankowitz: Golfrestaurant Erzherzog Johann, Gasthaus Thöny und weitere auf der Strecke

🌿 Sehenswürdigkeiten

- Lipizzanergestüt in Piber mit Kletterpark Lipikrax
- Wallfahrtskirche und Brunnen Zum Heiligen Wasser
- Wallfahrtskirche Maria Lankowitz

🌊 Bademöglichkeit

- Schlossbad Bärnbach
- Erlebnisbad Ligist
- Pibersteiner See in Köflach
- Therme NOVA Köflach

💡 Tipp

- Diverse Varianten und Abkürzungen z. B. über Afling oder Bärnbach/ Voitsberg (Kainachtalradweg R14)



Lipizzanergestüt Piber



Wallfahrtskirche Maria Lankowitz

748 LIGISTER TOUR

Diese Radtour rund um Ligist bietet beeindruckende Ausblicke und kulinarische Highlights. Ideal für E-Biker, führt sie durch abwechslungsreiche Landschaften und entlang der bekannten Schilcher-Weinstraße.

Wir empfehlen diese Tour besonders für E-Biker, denn mit einem aufgeladenen Akku kann man hier in kurzer Zeit alpin anmutende Landschaften, schattige Wälder und rauschende Bäche bis zu lieblichen Wein- und Obstgärten genussvoll erleben.

Damit die Hügel rund um Ligist von den Bikern nicht unterschätzt werden, beginnt die Tour gleich mit einer kräftigen Steigung zur Burg-ruine Ligist-Lubgast. Ab hier führt der Panoramaweg vorbei am Wartenstein und über die sogenannte Milchstraße (wegen der vielen Kühe) mit tollen Aussichten bis zum Fuße des Reinischkogels. Danach geht es durch

schattige Wälder bis zum Beginn der Schilcherweinstraße, wo die Radler Wein- und Obstgärten, eine Imkerei sowie einladende Buschenschänken erwarten.

Zurück rollt es sich wie von selbst in die gastfreundliche Marktgemeinde mit Café und gleich mehreren Gasthäusern am Marktplatz – darunter die mit einem Stern gekrönte Wirtshausküche vom Restaurant Wörgötter. Gerne nimmt man nach der Tour auch noch einen kurzen Abstecher zu einer Buschenschänke in Kauf um nochmals Ausblick, Wein und Selbstgemachtes zu genießen.

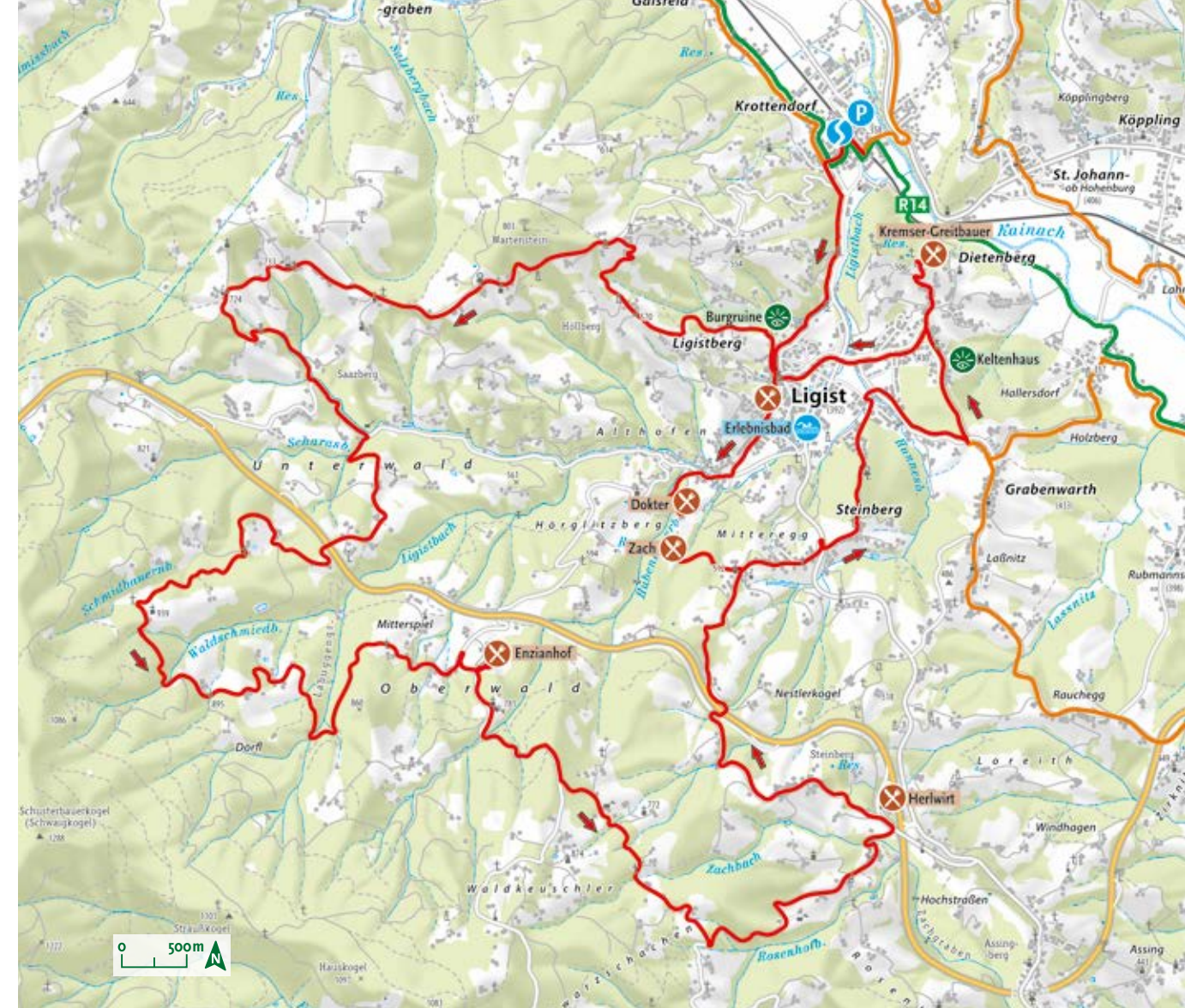
INFO

- ↔ 38 km
- ⌚ 4 h
- ↑ 1100 hm

Schwierigkeit: 🚲 🚲 🚲 🚲

Beschaffenheit: Nebenstraßen, Asphalt, Naturwege, durchgehend beschildert

- 🚲 E-Bike, Trekking-Rad, Gravelbike
- 📍 **Start:** Ligist Ortszentrum oder S-Bahn Krottendorf-Ligist
- 🚆 **Bahnverbindung:** S7 Graz – Köflach, Bahnhof Krottendorf-Ligist
- 🅑 **Parken:** Bei Freizeitzentrum Erlebnisbad in Ligist



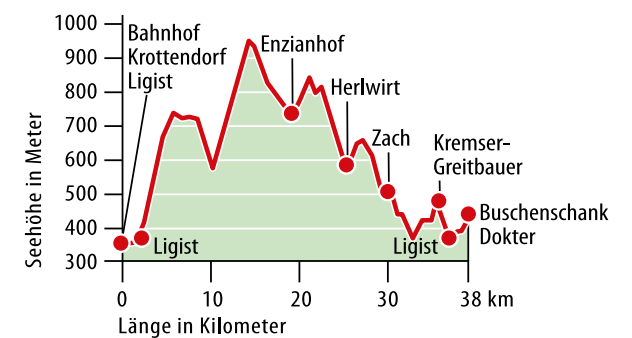
Radeln entlang der Schilcher Weinstraße



Brettljause



regiongraz.at/bike-748



TIPPS ENTLANG DER STRECKE

- 🍷 **Kulinarik**
 - Ligist: Café Pan del Dia, Restaurant Wörgötter (sternegekrönte Wirtshausküche), Gasthaus Gangl, Kirchenwirt Ligist, Restaurant Baresa, Enzianhof, Gasthof Herlwirt, Buschenschank Zach, Buschenschank Kremser-Greitbauer, Buschenschank Doktor und weitere
- 🏞️ **Sehenswürdigkeiten**
 - Imkerei Rosenzopf, Burgruine Ligist-Lubgast, Keltenhaus, Museum Ligist
- 🏊 **Bademöglichkeit**
 - Erlebnisbad Ligist
- 💡 **Tipps**
 - Ligister Schmankerlweg und viele weitere beschilderte Wanderwege
- 🚲 **E-Bike-Verleih**
 - Das Naturhotel Enzianhof bietet 6 E-Bikes



Graz, Franziskanerviertel

RADLER WILLKOMMEN: UNTERKÜNFTEN FÜR JEDE ETAPPE

Für alle, die die Erlebnisregion Graz auf zwei Rädern entdecken, ist Bett+Bike der perfekte Begleiter. Unsere zertifizierten Unterkünfte sind auf die Wünsche von Radfahrern abgestimmt.

Die Erlebnisregion Graz verbindet Natur, Kultur und Radabenteuer – und mit Bett+Bike wird jede Tour noch unkomplizierter. Nach einem Tag auf dem Sattel wartet nicht nur ein bequemes Bett, sondern auch maßgeschneiderter Service für Radfahrer. Gesicherte Radabstellplätze, Lademöglichkeiten, Fahrradreparatursets und Insider-Tipps für die schönsten Strecken sind inklusive. Egal ob eine Rundtour durch die Lipizzanerheimat, das Grazer Bergland oder das Hügel- und Schöcklland geplant ist oder Graz als Etappenort genossen werden soll – zahlreiche Partnerbetriebe laden ein, in entspannter Atmosphäre Kraft für die nächste Etappe zu tanken.

regiongraz.at/bett+bike



IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Tourismusverband Region Graz. Konzeption und Gestaltung: Kufferath, Werbeagentur Graz, www.kufferath.at. Druck: Klampfer. Fotos: Tourismusverband Region Graz, Graz Tourismus, Erwin Haiden, pixelmaker.at, Mias Photoart, studio draussen, Tom Lamm, Harry Schiffer, Stefan Leitner, Tom Kozissnik, Möstldesign, Grün um die Welt, Robert Maybach, Die Abbilderei, Werner Krug, 5,5 Sinne, Michael Königshofer, Susanne Haubenhofner, HuMei, Birgit Oberleiter, Fotos Skulpturenpark: studio draussen, Künstler: Hartmut Skerbisch, 3D Fraktal 03 H d; Nancy Rubins, Airplane Parts and Hills. Kartografie: werbeagentur geografik | 26-15 | 05 26 | www.geografik.at, Topografische Grundlagen: c BEV, CC BY 4.0. Alle Informationen vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten. Für alle personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Stand 2026

TOP AUSFLUGSZIELE

Sehenswertes in der Erlebnisregion Graz

ÖSTERREICHISCHER SKULPTURENPARK

Premstätten
T +43 699 15005794
skulpturenpark.at

SCHÖCKL

St. Radegund
T +43 3132 2332
schoeckl.at

LURGROTTE

Peggau, Semriach
T +43 680 2324281
T +43 664 3497219
lurgrotte.com
lurgrotte.at

ÖSTERREICHISCHES FREILICHTMUSEUM STÜBING

Gratwein-Straßengel
T +43 3124 53700
freilichtmuseum.at

ARNOLD SCHWARZEN- EGGER MUSEUM

Thal
T +43 316 571947
arnieslife.com

LIPIZZANERGESTÜT UND SCHLOSS PIBER

Köflach
T +43 3144 3323
piber.com

GLASMUSEUM BÄRNBACH

Bärnbach
T +43 3142 62950
glasmuseum.at

ST. BARBARA KIRCHE – HUNDERTWASSER

Bärnbach
T +43 3142 62581
[katholische-kirche-
steiermark.at](https://katholische-kirche-steiermark.at)

JAKOBUSKIRCHE „ERNST-FUCHS KIRCHE“

Thal
T +43 316 572226
thal.gv.at

ZISTERZIENSERSTIFT REIN

Rein
T +43 3124 51621
stift-rein.at

WALLFAHRTSKIRCHE MARIA LANKOWITZ

Maria Lankowitz
T +43 3144 2289
[wallfahrtskirche-
marialankowitz.at](https://wallfahrtskirche-marialankowitz.at)

TIPP

Mehr Informationen und
weitere Ausflugsziele:
[regiongraz.at/
topausflugsziele](https://regiongraz.at/topausflugsziele)



Österreichischer Skulpturenpark



Zisterzienserstift Rein

IMMER EINE REISE WERT

So kommen Sie am schnellsten in die Erlebnisregion Graz.



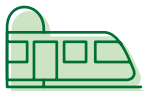
regiongraz.at



graz-airport.at

ANREISE INTERNATIONAL

Der Graz Airport bietet tägliche Linienverbindungen aus und in die wichtigsten europäischen Destinationen. Österreichs zweitgrößte Stadt ist auch bestens per Zug und Fernbus erreichbar. Durch die neu-eröffnete Koralmbahn verkürzt sich die Anreisezeit aus vielen Städten deutlich.



oebb.at

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Innerhalb der Erlebnisregion Graz stehen sieben S-Bahn-Verbindungen und eine Vielzahl an Regionalbussen zur Verfügung. Das Sammeltaxi Netzwerk flux vervollständigt den öffentlichen Nahverkehr.

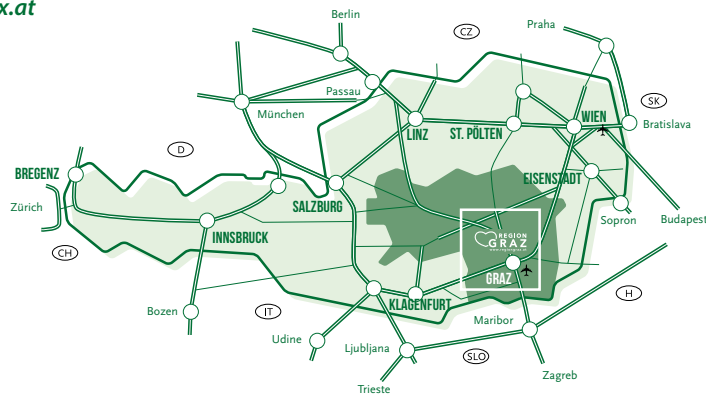


asfinag.at

verbundlinie.at, flux.at



IHRE MEINUNG ZÄHLT
Geben Sie uns Feedback und gewinnen Sie Urlaubserlebnisse in Österreich. Jetzt teilnehmen:



ERLEBNISREGION GRAZ

Unsere Informationsstandorte im Überblick

TOURISMUSINFORMATION REGION GRAZ

Herrengasse 16, 8010 Graz | T +43 316 80 75-0
info@regiongraz.at, regiongraz.at

FROHNLEITEN

Hauptplatz 31
8130 Frohnleiten
T +43 3126 2374
frohnleiten@regiongraz.at

LASSNITZHÖHE

Hauptstraße 23
8301 Laßnitzhöhe
M +43 676 847 895 805
lassnitzhoehe@regiongraz.at

PREMSTÄTTEN

Hauptplatz 1
8141 Premstätten
M +43 676 847 895 808
premstaetten@regiongraz.at

LIPIZZANERHEIMAT

Rathausplatz 2
8580 Köflach
T +43 3144 72 777
lipizzanerheimat@regiongraz.at



Lebensgefühl
Österreich



Teile deine Erinnerungen mit dem Hashtag #visitregiongraz